weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 45/2018
Freitag, 21. Dezember 2018

Diese Ausgabe erscheint
auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1+2:
Weihnachtsgrüße
Bürgermeister Geiger wünscht frohe Weihnachten; OB Ewald blickt zurück.

SEITE 5+6:
Partnerstädte
Schüleraustausch mit Bron und Besuch aus Blumenau / Brasilien.

SEITE 8:
Verabschiedung
Albert Blandfort beendet seine Tätigkeit in der Fachgruppe Innenstadt.

SEITE 9:
Sternsinger
Die Aktion 2019 hat Kinder mit Behinderung im Blick.

WEIHNACHTSGRUSS

Weingarten, den 21. Dezember 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

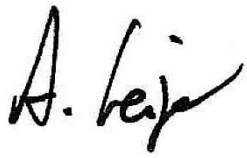
der tragische Verkehrsunfall von Oberbürgermeister Markus Ewald am vergangenen Freitag hat uns alle schwer getroffen. Solche Momente führen uns einmal mehr vor Augen, wie kostbar unser Leben ist und wie dankbar wir über jeden Tag sein können, den wir gesund im Kreise unserer Lieben verbringen dürfen. In Gedanken sind wir bei Herrn Ewald und wünschen ihm alles erdenklich Gute sowie eine baldige Genesung.

Trotz dieser schrecklichen Neuigkeiten musste der Verwaltungsbetrieb in den letzten Tagen weitergehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kämmerei haben den Haushalt für das kommende Jahr in trockene Tücher gebracht, die letzten Verträge für dieses Jahr wurden unterzeichnet und die anstehenden Termine im neuen Jahr geplant. Dennoch kehrt nun auch über die Weihnachtsfeiertage in der Verwaltung Ruhe ein, und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf die anstehenden Urlaubstage.

Auf der folgenden Seite finden Sie den traditionellen Weihnachtsgruß von Herrn Ewald, den er in der Woche vor seinem Unfall geschrieben hat. Wir möchten Ihnen diesen Gruß nicht vorenthalten. Es wäre auch im Sinne von Herrn Ewald, mit Ihnen gemeinsam auf seine persönlichen Höhepunkte und Momente des städtischen Jahres 2018 zurückzublicken.

Im Namen der Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest,

Ihr



Alexander Geiger,
Bürgermeister

WEIHNACHTSGRÜSSE

Liebe Weingartener Bürgerinnen und Bürger,

2018 war ein gutes Jahr für Weingarten. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben wichtige Zukunftsprojekte auf den Weg gebracht und nach umfangreichen Bürgerbeteiligungsverfahren wichtige Weichenstellungen für die kommenden Jahre getroffen.

Die stetige Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte, der teilweise sanierungsbedürftige Baubestand sowie der von den Schulen gemeldete Mehrbedarf an Räumen stellen die Stadt bei der Schulentwicklung vor große Herausforderungen. Um die bestmögliche Entwicklung des Schulstandorts Weingarten auch zukünftig gewährleisten zu können, haben wir uns in den vergangenen Wochen und Monaten die notwendige Zeit genommen und im intensiven Diskussionsprozess mit den Schulen, dem Bildungsbeirat, dem Gesamtelternbeirat und weiteren Akteuren, einen Masterplan für die Schulentwicklung erarbeitet, der den anspruchsvollen Anforderungen an einen modernen Schulstandort gerecht wird. Mit Kosten in Höhe von knapp 50 Millionen Euro wird das Projekt Schulentwicklung zum bislang größten städtischen Investitionsprojekt in die Geschichte eingehen.

Ein weiterer diesjähriger Meilenstein in unserer Stadtgeschichte war die Präsentation der Endergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs zum Umbau des Schuler-Areals - das wohl größte und wichtigste Entwicklungsprojekt der kommenden Jahrzehnte in unserer Stadt. Ich bin dem Investor sehr dankbar, dass er den Entwicklungsprozess in eineinhalb Jahren gemeinsam mit uns gestaltet sowie den umfangreichen Beteiligungsprozess unterstützt hat. Über 500 Besucherinnen und Besucher machten sich bei der Präsentation des einstimmig beschlossenen Siegerentwurfs des Architektenwettbewerbes selbst ein Bild von der zukünftigen Nutzung des 36.600 Quadratmeter großen Areals. Rund 500 Wohnungen sollen auf dem heutigen Industriegelände am Fuße des Martinsbergs entstehen. Bis zu 1.500 Weingartenerinnen und Weingartener werden hier ab dem Jahr 2022 ein neues Zuhause finden. Das neue Quartier wird Weingarten nachhaltig verändern und der Blick vom Vorplatz der Basilika wird ein ganz anderer sein.

Sehr glücklich macht mich auch der gelungene Start unseres Integrationszentrums, das im Februar 2018 feierlich eröffnet wurde und sich in der wahrlich kurzen Zeit zu einem landesweiten Modellprojekt für eine gelungene, trägerübergreifende Integrationsarbeit entwickelt hat. Sowohl die Geflüchteten und Migranten, als auch die Mitarbeiter profitieren von diesem Haus der offenen Türen - die Wege sind kurz, die Regeldienste kompetent und die Begegnungsprojekte vor Ort ansprechend und fruchtbar. Dank des neuen Integrationszentrums konnten wir in den letzten Monaten viele Menschen nachhaltig auf dem teils mühsamen Weg der Integration unterstützen und begleiten.

Und auch wirtschaftlich konnte die Stadt 2018 eine sehr gute Entwicklung verzeichnen. Erstmals werden die Gewerbesteuereinnahmen in diesem Jahr eine Höhe von knapp 18 Millionen Euro erreichen. Angesichts der großen baulichen Investitionen dürfen wir jedoch bei unseren Sparbemühungen nicht nachlassen. Diese positive Aussicht bietet uns aber die Möglichkeit, zusätzliche Rücklagen für das Großprojekt der Schulen zu bilden und auf eine Kreditaufnahme im kommenden Jahr zu verzichten. Ebenso schlägt die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsaufstellung vor, im Jahr 2019 die finanzielle Belastung der Bürgerinnen und Bürger nicht zu erhöhen.

Persönlich geprägt hat mich in diesem Jahr besonders die Reise im Herbst mit einer kleinen Delegation aus dem Rathaus in den Nahen Osten. Unser Reiseziel war der Gemeindeverbund Minieh im Norden des Libanon, nur etwa 12 Kilometer von der syrischen Grenze entfernt. Wir waren im Rahmen eines Förderprogramms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterwegs, mit dem Ziel, den Gemeindeverbund durch fachlichen Austausch und Kooperation bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Der Gemeindeverbund Minieh zählt über 100.000 Einwohner und beherbergt derzeit 35.000 Geflüchtete aus dem benachbarten Syrien. Die Region steht vor immensen Herausforderungen und nötigen Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Umwelt und Stadtentwicklung. Die Arbeitslosigkeit liegt bei über 50 Prozent, es gibt kaum Steuereinnahmen und die Städte sind zunehmend auf internationale Entwicklungshilfen angewiesen.

Kurt Tucholsky hat einmal gesagt: »Eine kleine Reise ist genug, um uns und die Welt zu erneuern.« In den vier Tagen vor Ort habe ich nicht nur beruflich einiges dazulernen dürfen - auch persönlich hat dieser kurze Aufenthalt mich sehr bewegt. Und dieser Aufenthalt hat mir wieder einmal gezeigt, dass wir in unserem Alltag manchmal vergessen, wie gut es uns in Deutschland geht und welches Glück es bedeutet, in einer stabilen Demokratie zu leben.

Nun wünsche ich Ihnen friedvolle Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2019!

Ihr

Markus Ewald

INFORMATION

Neujahrbegrüßung mit Bürgerempfang

Am 13. Januar 2019 wird Bürgermeister Alexander Geiger mit den Bürgerinnen und Bürgern ab 10.45 Uhr auf dem Löwenplatz das neue Jahr begrüßen. Aus gegebenem Anlass wird der anschließend geplante Neujahrsempfang mit der Neujahrsrede von Oberbürgermeister Markus Ewald nicht stattfinden.

In Vertretung wird Weingartens Bürgermeister Alexander Geiger am 13. Januar 2019 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und begleitet von der Stadtgarde zu Pferd, dem Städtischen Orchester sowie der Trachtengilde Weingarten das neue Jahr begrüßen. Die Neujahrsbegrüßung findet ab 10.45 Uhr auf dem Löwenplatz statt. Im Anschluss lädt die Stadt die Bürgerinnen und Bürger zu einem kleinen Empfang mit Heißgetränken auf dem Löwenplatz ein.
Der traditionelle Bürgerempfang im Kultur- und Kongresszentrum wird aus gegebenem Anlass in diesem Jahr nicht stattfinden. Auch die Verleihung der Bürgermedaille sowie weitere Ehrungen werden im Rahmen anderer Feierlichkeiten im Laufe des Jahres nachgeholt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Text: Sabine Weisel
Bild: Reinhard Jakubek

GEMEINDERAT

Jugendarbeit macht einen guten Job

Das Team Jugendarbeit hat am Montag im Gemeinderat seinen Jahresbericht vorgestellt. Zwei Höhepunkte unter den zahlreichen Projekten 2017/2018 waren die Eröffnung des Skateparks und der sehr erfolgreiche Kinder- und Jugendgipfel.

Die kommunale Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Weingarten hat einen sehr guten Ruf, auch über das Schussental hinaus. Von Spiel und Sport im öffentlichen Raum über geschlechtsspezifische Angebote bis zur individuellen Beratung und Begleitung – trotz kleinem Budget ist das Team breit aufgestellt. Der 30-seitige Jahresbericht 2017/2018 zeigt das große Spektrum an sozialen, kulturellen und allgemeinpolitischen Aktivitäten.
Zwei Projekte sind besonders hervorzuheben: Seit Oktober 2017 hat Weingarten einen Skatepark, den selbst Erwachsene gut annehmen. Dienstags und mittwochs finden Skateboard- und Scooter-Workshops statt, außerdem Intensivkurse in den Ferien und Angebote für Schulklassen. Auch das Finale des landkreisweiten Wettbewerbs „Regio Cup“ wurde hier ausgetragen.
Einmal im Jahr organisiert das Team Jugendarbeit einen Kinder- und Jugendgipfel zu gesellschaftlichen und politischen Themen. Er richtet sich an die Viertklässler der Schule am Martinsberg sowie an die achten Klassen aller Weingartener Schulen. 2017 haben die Grundschüler Ideen auf 40 Meter Tapete gesammelt und schließlich mehrere Projekte umgesetzt. Dank ihnen gibt es jetzt einen Scooter-Verleih am Skatepark und im Rahmen des Quatschmobils mobile Minitore für den Stadtgarten.
Eines der größten Themen der Zeit beschäftigt das Team Jugendarbeit ständig: die neuen Medien. Der rasante digitale Fortschritt und immer neue Trends verlangen Medienkompetenz auf allen Seiten. Das Team selbst ist über die Seite www.jugendinfo-weingarten.de, über WhatsApp, Instagram, Snapchat und Facebook in Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern. Das gedruckte Magazin SPIN ZINE erforscht die Jugendkulturlandschaft und lässt Jugendliche am demokratischen Leben teilhaben.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Janik Steiner

Im Oktober 2017 ist der Skatepark feierlich eröffnet worden.

GEMEINDERAT

Realisierung Spielplatz schreitet voran

Hinsichtlich des Bauprojekts „Spielplatz Kuenstraße“ konnte in der letzten Gemeinderatssitzung wieder eine Hürde genommen werden. Mit großer Mehrheit ebnete der Gemeinderat der Realisierung des Spielplatzes den Weg und beauftragte die Verwaltung, die notwendigen Bauleistungen auszuschreiben. Die Ausführung kann nach dem Vergabeverfahren im späten Frühjahr 2019 beginnen.

Bei der Entwicklung des Baugebietes „Kuenstraße“ wurde vorgesehen, den ursprünglich auf dem Areal vorhandenen Bolzplatz durch einen Kinderspielplatz und einen Ballspielplatz zu ersetzen. Nach intensiver Einbeziehung von Gemeinderat und Bürgerschaft konnte 2018 ein Förderantrag aus dem Programm „Soziale Infrastruktur im Quartier“ gestellt werden, der Mitte des Jahres positiv beschieden wurde. Von den angesetzten Baukosten in Höhe von 204.000 Euro werden so 132.000 Euro aus Mitteln von Bund und Land finanziert. Der großzügige Spiel- und Abenteuerbereich soll künftig speziell Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen. Die zusätzlichen Trimmgeräte, die weitläufigen Grünflächen und Sitzgelegenheiten sollen darüber hinaus Nutzerinnen und Nutzer aller Altersgruppen ansprechen.

Text: Sabine Weisel

INTEGRATIONSBEIRAT

Rat stimmt Neugestaltung zu

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Am Donnerstag, den 13. Dezember, tagte der Integrationsbeirat das letzte Mal in diesem Jahr. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der neuen Mitglieder stand u.a. die Neugestaltung der Gremienarbeit auf der Tagesordnung.

Wie können wir interne Strukturen verbessern? Wie können wir uns untereinander besser vernetzen und die Anliegen der Migrantenverbände künftig noch besser vertreten? Wie schaffen wir eine lebendige Sitzungskultur, und wie können wir die Ergebnisse unserer Arbeit wirkungsvoll in die städtische Gesellschaft tragen? Dies waren nur einige der Fragen, mit denen sich die Mitglieder des Integrationsbeirats im Rahmen eines Klausurtages im Sommer auseinandersetzten. Die zurückliegende Sommerpause wurde seitens der Verwaltung genutzt und anhand der zahlreichen Ideen und Ansätze aus dem Klausurtag ein Konzept erstellt, das erstmals in der Sitzung am 13. Dezember dem Gremium vorgestellt und diskutiert wurde. So stimmte der Beirat u.a. für die Neugründung eines „Runden Tisches Migration“, der Menschen mit Migrationshintergrund zukünftig besser vernetzen soll. Um das Gremium zu verschlanken, folgten die Teilnehmer darüber hinaus dem Vorschlag der Verwaltung, die Mitglieder künftig in ständige und nichtständige Mitglieder zu unterteilen und letztere jeweils themenbezogen zu den Sitzungen einzuladen. Auch sollen u.a. wechselnde Tagungsorte zukünftig die Sitzungskultur auflockern und mögliche Barrieren abbauen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit den neuen programmatischen Leitlinien des Integrationszentrums, die in den vergangenen Monaten von den beteiligten Trägern ausgearbeitet wurden. Die einzelnen Punkte wurden den Mitgliedern des Integrationsbeirats vorgestellt und im Einzelnen diskutiert. Das Papier soll in einer weiteren Bearbeitungsschleife in den kommenden Wochen auch in weiteren Gremien zum Thema „Integration“ besprochen werden und dann in einer anschließenden Sitzung als Grundlage des städtischen Integrationskonzepts verabschiedet werden.

Zu guter Letzt fand die erste Vergaberunde für die Anträge 2019 des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ statt. Insgesamt acht Weingartener Projektträger dürfen sich über Zuwendungen von über 28.000 Euro zur Realisierung von Projekten zur Förderung eines vielfältigen, gewaltfreien und demokratischen Miteinanders freuen.

Text und Bild: Franziska Wieland

STADTVERWALTUNG

Stadtkasse schließt

Wegen der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen sind die Stadtkasse und die Abteilung Mahnwesen von 02. bis einschließlich 09. Januar 2019 geschlossen.

Die Stadtkasse inklusive Mahnwesen ist aufgrund der Systemumstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) ab Jahresanfang bis einschließlich Mittwoch, den 09. Januar 2019, für den externen Publikumsverkehr geschlossen. Ab Donnerstag, den 10. Januar 2019, stehen die Kasse und die Mahnabteilung zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Zudem kann es am Jahresanfang bedingt durch die Programmumstellung zu Verzögerungen von Abläufen und im Zahlungsverkehr kommen. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass sich diese im Laufe des Januars wieder normalisieren werden.

Text: Daniel Gallasch /
Carolin Schattmann
Bild: pixabay

REALSCHULE WEINGARTEN

Schüleraustausch mit dem Collège in Bron

Vom 11. bis 18. Dezember waren 29 SchülerInnen des Broner Collège Pablo Picasso in Weingarten zum Schüleraustausch zu Besuch. Am Donnerstag, den 13.12., wurden sie und ihre Begleitlehrerinnen von Oberbürgermeister Markus Ewald im Amtshaus empfangen.

Die Schüler wurden von Herrn Ewald ermutigt, viel in Deutsch zu sprechen, ohne Angst vor Fehlern zu haben. Denn am effektivsten erlerne man eine Sprache in dem Land, in dem sie im Alltag gesprochen werde, so Ewald. Dabei hat Herr Ewald auch von Weingarten an sich erzählt: über Fasnet bis hin zur Lichterprozession und dem Blutritt und damit einhergehend die Basilika. Letztere wurde anschließend noch am selben Tag von den Schülern besichtigt.
Es entspann sich ein angeregtes Gespräch über die Eindrücke der Jugendlichen bezüglich der Unterschiede zwischen ihrer eigenen und der Weingartener Schule. Aufgefallen ist ihnen hierbei, dass die Realschule ein größeres Schulgebäude mit mehr Schülern hat, das schön weihnachtlich dekoriert wurde. Unter anderem mit einer Krippe, die in Frankreich aufgrund der strengen Trennung zwischen Staat und Schule undenkbar wäre. Ebenso besteht in Frankreich ein weitaus distanzierteres Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern. Die französischen Lehrer essen beispielsweise in einem Nebenraum zu Mittag und stellen sich nicht wie die Deutschen mit ihren Schülern in die Schlange in der Mensa.
Auch das ernstere Thema der Bewegung der Gelbwesten wurde besprochen. So wurden in Bron Autos angezündet, und die Gymnasiasten haben eine Woche gegen die Abiturreform die Schulen bestreikt. Dabei kamen die Schüler zu dem Schluss, dass anscheinend nur aggrressive Demonstrationen Gehör finden, denn über friedliche werde nicht berichtet.
OB Ewald empfahl den jungen Franzosen, später wieder nach Weingarten zu kommen, privat oder zum Studieren. Viele ehemalige Austauschschüler hätten dies bereits getan, weil ihnen unsere Stadt so gut gefallen habe.

Text und Bild: Ina Briegel

SILVESTER

Feuerwerksverbot auf dem Martinsberg

Aus Sicherheitsgründen ist es in der Silvesternacht zukünftig verboten, Feuerwerk rund um die Basilika zu zünden.

Ein Brand in der Basilika wäre verheerend – daher untersagt das Land Baden-Württemberg von diesem Jahr an, auf dem Martinsberg Silvesterfeuerwerk abzubrennen. Zur Begründung heißt es, ein Brand durch Feuerwerkskörper könnte ähnlichen Schaden anrichten wie das Feuer in der Ravensburger Kirche St. Jodok im März 2018. Ein Brand wäre auch logistisch eine große Herausforderung für die Feuerwehr. In den Türmen der Basilika wurden bereits abgebrannte Feuerwerkskörper entdeckt, an der Steinfassade haben Raketen ebenfalls Spuren hinterlassen.
Die Rechtsgrundlage für dieses Verbot findet sich im Sprengstoffgesetz. In diesem ist geregelt, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen verboten ist.
Am 31. Dezember wird das Land als Eigentümer über einen privaten Sicherheitsdienst kontrollieren, ob das Verbot eingehalten wird. In den kommenden Wochen sollen unter anderem Plakate rund um den Martinsberg über das Verbot informieren. Erlaubt ist auch in Zukunft, sich auf dem Basilikavorplatz zu versammeln und von hier aus das Silvesterfeuerwerk über der Stadt anzuschauen.

Text: Carolin Schattmann
Grafik: Stadt Weingarten

Dieses Plakat wird vor Silvester im Stadtgebiet aufgehängt.

PARTNERSTADT BLUMENAU / BRASILIEN

Brasilien zu Gast im Rathaus

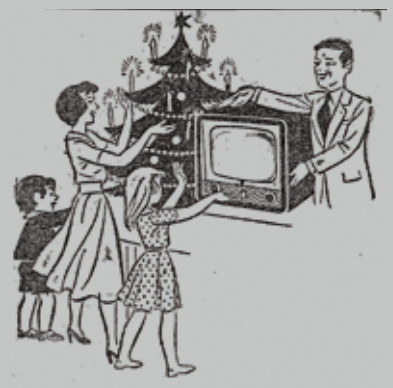
Im Rahmen seiner Europareise stattete Blumenaus Bürgermeister Mário Hildebrandt in Begleitung seiner Frau und seiner beiden Töchtern der Partnerstadt Weingarten einen Besuch ab. Es war das erste persönliche Kennenlernen der beiden Stadtoberhäupter und auch Hildebrandts erster Besuch in Weingarten.

Seit 1975 besteht zwischen Weingarten und der Stadt Blumenau im südbrasilianischen Bundesstaat Santa Catarina eine Fahnenpartnerschaft, die im Jahr 2015 durch den Abschluss einer Klimapartnerschaft neue Impulse erfuhr. Hildebrandt war aus Anlass einer Preisverleihung und auf Einladung des französischen Staates nach Paris gereist. Im Anschluss bereiste er gemeinsam mit seiner Familie auch Deutschland, das Land seiner Vorfahren. Wie viele Blumenauer hat auch Hildebrandt deutsche Wurzeln. In seinem Elternhaus habe er bis zu seinem siebten Lebensjahr nur Deutsch gesprochen, berichtet Hildebrand im Gespräch mit Oberbürgermeister Markus Ewald. Die Beziehung zu Weingarten sei ihm wichtig, auch im Hinblick auf die bestehende Klimapartnerschaft. Die beiden Amtskollegen waren sich einig, die Zusammenarbeit im Bereich Klimaschutz fortzusetzen und auch die persönlichen Kontakte zu pflegen und zu intensivieren. Hildebrandt ist erst seit Kurzem Bürgermeister von Blumenau. Er trat als Vizebürgermeister an die Stelle von Bürgermeister Napoleão Bernardes, der aufgrund seiner Kandidatur für den Senat im vergangenen Oktober sein Amt als Bürgermeister niedergelegt hat.

Text: Marion Erne
Bild: Raphaela Späth

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Adventszeit in den 1950ern



Kurz vor Weihnachten lohnt sich ein Blick in die Schwäbische Zeitung des Jahres 1954, um zu sehen, wie damals die Adventszeit begangen wurde. Zunächst hieß es Anfang Dezember 1954 gemeinsames Fernsehen des Fußball-Länderspiels gegen England im Neuburger Hof. Aber schon bald darauf wird berichtet, dass die Innenstadt „mit effektvoller Weihnachtswerbung durch Lichtergirlanden, auch Lichterbäume, Lichtersterne und Lichterkränze, geschmückt sei“. Christbäume gab es auf dem Münsterplatz beim Hirschen zu kaufen, Christbaumschmuck und Krippenfiguren in der Parfümerie Hummler. Adventsmusik wurde im evangelischen Gemeindehaus und im Pädagogischen Institut geboten.
Erwähnt werden ebenso eine Feierstunde im Flüchtlingslager, die Weihnachtsausstellung im Café Himmel, aber auch ein Preis-Skat in der Klosterbrauerei.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Stadtarchiv

INTEGRATIONSZENTRUM

Erster Adventsbasar

Im nachbarschaftlichen Miteinander mit dem traditionsreichen Adventsmarkt im Weingartner Schlössle hat dieses Jahr auch das Integrationszentrum (IZ) seine Türen und Tore für ein adventliches Fest geöffnet.

Bereits über die Straße wehte der Duft von warmen Waffeln und heißem Punsch. Diese wurden von engagierten Studierenden und Kindern in den weihnachtlich geschmückten Werkstattschuppen (Tüftelei) bereitet. So wurden trotz des ungemütlichen Winterwetters alle Menschen herzlich eingeladen, näher zu kommen und zu verweilen. Im Haus des IZs kamen die Besucher aus dem Staunen nicht heraus. Aus über 100 liebevoll gefertigten Nähprodukten, die in emsigen Handarbeitsstunden von Frauen jeglichen Alters und Nationalität unter Anleitung einer iranischen Designerin entstanden waren, konnten Weihnachtsgeschenke erworben werden. Auch die bunten Friedenstauben, Trommeln und 6x6 Kunstwerke wurden bewundert. Neben dem Augenschmaus kam auch der Gaumenschmaus nicht zu kurz. Zahlreiche Bäcker/innen hatten internationales Gebäck und Kuchen vorbereitet.
Im Dachstüble wurde mit Unterstützung der Tüftelei / Kinderstiftung Ravensburg und weiteren Künstlern und Musikern mit den Kindern fleißig gebastelt und musiziert.
An diesem Basarfest war besonders ein Detail bemerkenswert: Wie herzlich-freundschaftlich unsere bunte Gemeinschaft zusammenhält und wie unkompliziert sie so ein schönes Fest auf die Beine stellt. Der unermüdliche, oft bereits jahrelange Einsatz der zahlreichen freiwillig Engagierten in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit in Weingarten hat hierzu den Weg bereitet. Und der Erfolg war an diesem Basartag überall umso stärker spürbar und darf uns für den weiteren gemeinsamen Weg in 2019 bestärken!
Ein herzliches Dankeschön an alle für ihr ganz persönliches Engagement!

Text: Katrin Tenhumberg
Bild: privat

Veranstaltungshinweise:
Veranstaltungen im Vortrags-/Workshop-Format für freiwillig Engagierte im Interkulturellen Kontext. Referentin Frau Corinna Waffender ist Trainerin für interkulturelle Kompetenz, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Trauma-Expertin. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Interkulturellen Ehrenamtsbüro Ravensburg im Integrationszentrum Weingarten, Liebfrauenstraße 25 statt.
Mittwoch, 16.01.2019, 18 bis 19.30 Uhr: Gut zu wissen im Interkulturellen Ehrenamt
Donnerstag, 21.02.2019, 18 bis 19.30 Uhr: Unsichtbare Wunden: Gut zu wissen in der Begegnung mit traumatisierten Menschen

Um Anmeldung unter tenhumberg.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de wird gebeten.

Waffeln und Punsch in der Weihnachtstüftelei

W.IN STADTMARKETING

Abschied von Albert Blandfort

Nach über 40 Jahren aktivem Engagement verabschiedete Oberbürgermeister Markus Ewald zusammen mit den Mitgliedern der Fachgruppe Innenstadt ihr wertvolles Mitglied Albert Blandfort.

Auf Basis des einst gegründeten Werbekreises „leistungsfähiger Einzelhandel“ führt das Stadtmarketing seit seinem Bestehen die wertvolle und überaus wichtige Gremienarbeit zusammen mit Vertretern aus Einzelhandel und Dienstleistung der Innenstadt fort. Im zweiwöchentlichen Turnus treffen sich die zehn Mitglieder am Runden Tisch, um Themen, Ideen und Möglichkeiten für eine lebendige Innenstadt zu besprechen und eine positive Entwicklung voranzutreiben. Am Donnerstag, den 13. Dezember würdigte Oberbürgermeister Markus Ewald zusammen mit den Mitgliedern die langjährige aktive Arbeit von Albert Blandfort. Nach jahrzehntelangem Arbeitsleben als Unternehmer im Einzelhandel zieht er sich in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Die Mitglieder drückten mit persönlichen und emotionalen Worten ihren Dank und ihre Wertschätzung für Herrn Blandfort aus.
Durch den Austritt Herrn Blandforts aus der Fachgruppe Innenstadt bekommt jemand Neues die Chance, sich in diesem Gremium und somit für Weingarten zu engagieren um durch aktive Mitarbeit und persönlichen Einfluss eine positive Entwicklung der Innenstadt zu fördern.

Text und Bild:
Manuela Wirth

Informationen für interessierte Unternehmen erhalten Sie unter: www.weingarten-in.de. Dort finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für ein persönliches Gespräch.

Verabschiedet sich aus der Fachgruppe Innenstadt: Albert Blandfort (2.v.r.).

SERIE VHS

Rückblick und Ausblick

Die VHS blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit über 800 durchgeführten Veranstaltungen zurück.

Die große Veranstaltung zum Europäischen Parlament in Kooperation mit der Akademie der Diözese und den Städtepartnerschaftsgruppen, die Lesung zur 1968er-Bewegung in Weingarten in Kooperation mit der Bücherei, Einführungen in die Datenschutzgrundverordnung speziell für Vereine, Vorträge zu Mietrecht und Patientenvollmachten, der erste DeuFöV-Kurs zur berufsorientierten Deutschförderung, Sprachkurse in den Sommerferien mit Dozentinnen aus Bron und Mantua in Kooperation mit den Städtepartnerschaftsgruppen, Höhlentouren, Iglubau und Schneeschuhwanderungen, Seniorensport und die kunterbunte Tanzkiste für die Kleinsten, Business-Seminare, ein Stadtrundgang zu „Krieg und Frieden“ und eine Ballettfahrt nach München zu „Anna Karenina“ sind nur einige der Highlights aus 2018 und zeigen das breit gefächertes Programm der VHS.
Jedes Alter, jedes Interesse und jeder Bildungsbedarf wird berücksichtigt. Durch das vielfältige Angebot mit vielen neuen Veranstaltungsthemen kann die VHS in 2018 einen Zuwachs von ca. 10 Prozent bei den durchgeführten Veranstaltungen und knapp 14 Prozent bei den Teilnehmer/innen verbuchen. Das Team des VHS bedankt sich sehr herzlich bei allen Teilnehmer/innen, bei den Dozenten/innen, den Kooperationspartnern sowie beim VHS-Beirat für die engagierte Zusammenarbeit!
Am 10. Januar erscheint das Programm für das Frühjahrsemester. Das Jahr 2019 steht ganz im Zeichen der Kommunal- und Europawahlen, 100 Jahre Frauenwahlrecht, 80 Jahre Beginn Zweiter Weltkrieg und 70 Jahre BRD. Dazu und noch viel mehr finden Sie im neuen Programm der VHS. Freuen Sie sich auf eine spannende Lektüre! Das Team der VHS Weingarten freut sich auf Sie in 2019, wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Text: Barbara Brodt-Geiger

W.IN STADTMARKETING

Auszubildende als Energie Scouts

Damit Weingarten ein echter Energiesparer wird, stellen wir für 2019 eine eigene Gruppe Auszubildende/r aus den Weingartener Unternehmen zusammen.

Energiesparpotenziale von Unternehmen bewegen sich schnell im vier- bis fünfstelligen Bereich. Um diese zu erkennen, bildet die IHK regelmäßig Auszubildende zu sogenannten Energie Scouts aus. Neben den Einsparungsmöglichkeiten für die Unternehmen und der Persönlichkeitsentwicklung der Auszubildenden, erhalten die Teilnehmer wie auch die Unternehmen jeweils eine Teilnahmebescheinigung, die den DIN-ISO-Zertifizierungen für Umwelt- und Energiemanagementsystemen dient.
Im April 2019 werden an drei halben Tagen die Gruppe der Auszubildenden in Weingarten bei der IHK Bodensee-Oberschwaben zu sogenannten Energie Scouts ausgebildet. Eine Teilnahme ist für die Gruppe aus den Weingartener Unternehmen kostenlos.

Text: Manuela Wirth

Informationen und Anmeldung zur Energie Scout Ausbildung erhalten Sie über Manuela Wirth, E-Mail: m.wirth@weingarten-in.de oder telefonisch unter 0751 / 405-157.

Information Öffnungszeiten:
Das Stadtmarketingbüro bleibt vom 24.12.2018 bis einschließlich 02.01.2019 geschlossen.
Wir wünschen unseren Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

WINTERPAUSE

WIB wünscht frohe Weihnachten

Mit der heutigen Ausgabe unseres Amtsblattes verabschieden wir uns von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in die jährliche Winterpause. Jedoch nicht, ohne Ihnen ein frohes Fest gewünscht zu haben.

Ein ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns, das u.a. für 45 Ausgaben von „Weingarten im Blick“ gesorgt hat. Wir wünschen Ihnen mit der letzten WIB des Jahres ein friedliches Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Genießen Sie die hoffentlich etwas ruhigeren Tage des Jahresendes und starten Sie gesund und munter mit uns in 2019. Die erste Ausgabe der WIB des neuen Jahres finden Sie am Freitag, den 11. Januar, in Ihrem Briefkasten und an den öffentlichen Auslagestellen vor.

Übrigens: Alle Ausgaben der Jahre 2014 bis heute finden Sie als PDF zum Nachlesen im Online-Archiv unter www.weingarten-im-blick.de.

Text: Britta Zimmermann
Bild: pixabay

WEIHNACHTSTALER

Einkaufen mit Gewinn

Weiterhin heißt es kräftig Daumen drücken. Die ersten beiden Ziehungen fanden bereits statt. Die Gewinnnummern finden Sie unter www.weingarten-in.de oder im Schaufenster der teilnehmenden Geschäfte.

Die Preise können im Stadtmarketing, Kirchstraße 18, 88250 Weingarten, abgeholt werden. Außerdem steht für die ersten 100 Personen, die Taler sammeln und 10 Weihnachtstaler aus 10 verschiedenen Geschäften nachweisen können, im Stadtmarketingbüro eine Flasche Weingarten Sekt zur Abholung bereit. Die Preise können bis Freitag, den 08. Februar 2019, gegen Vorlage des entsprechenden Talers abgeholt werden. Danach verfällt der Anspruch. Die dritte Ziehung findet heute, Freitag, 21.12., um 12.30 Uhr vor der Almhütte im Rathaushöfle statt. Kommen Sie mit Ihren Weihnachtstalern vorbei und verfolgen die Liveziehung vor Ort. Mit ein bisschen Glück werden Sie zum glücklichen Gewinner.

Die Gewinnernummern der ersten und zweiten Ziehung lauten:

02014; 02056; 02379; 02584; 02585; 03104; 03479; 04406; 05354; 05414; 09211; 09745; 11045; 13299; 14842; 19144; 19182; 21403; 22041; 22505; 25290; 25623; 25935; 26808; 26947; 34889; 35012; 35154; 35252; 36256; 37286; 40966; 42638; 43262; 43492; 43591; 45172; 45407; 47592; 47593; 47793; 50000

Text: Ciprian Meyer

STEUERN UND ABGABEN

Annahme RaWEG-Säcke

Ab dem 01.01.2019 gelten neue Öffnungszeiten für die Annahme der RaWEG-Säcke bei der Firma Baumgärtner in Weingarten.

Bisher konnten die Säcke bei der Firma Baumgärtner mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr abgegeben werden.
Ab Januar werden die RaWEG-Säcke bei der Firma Baumgärtner nur noch mittwochs (Markttag) von 7 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17 Uhr angenommen.
Dafür werden auf dem Festplatz die Annahmezeiten für die Rollende Wertstoffkiste samstags von ursprünglich 9 Uhr bis 15 Uhr auf 9 Uhr bis 17 Uhr erweitert. Die Annahmezeiten in der Oberstadt bleiben wie gehabt.

Festplatz:
Jeden ersten, dritten und ggf. fünften Samstag im Monat von 9 bis 17 Uhr und jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 13 bis 17 Uhr.
Oberstadt/Lazarettstraße:
Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 13 bis 17 Uhr.

Die genauen Termine können dem Amtsblatt „Weingarten im Blick“, dem Abfallkalender oder der AbfallApp RV entnommen werden.
Wir bitten um Beachtung!

Text: Clarissa Anderhof

STERNSINGER-AKTION

„Wir gehören zusammen …

… - in Peru und weltweit“. So das Motto der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen, bei der Kinder mit Behinderung im Mittelpunkt stehen.

Die Sternsinger werden vom 02. bis 05. Januar in den Straßen Weingartens unterwegs sein, um den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen zu tragen. Ihnen und den vielen Menschen, denen sie begegnen, soll bewusst werden: Menschen sind nicht behindert, sie werden in vielfacher Weise behindert. Es sind nicht in erster Linie die vielfältigen Barrieren im Alltag, die Menschen mit Behinderung davon abhalten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, sondern die Vorurteile in unseren Köpfen. Die Aussendungsfeier der Sternsinger aller drei Kirchengemeinden Weingartens findet am Mittwoch, 02. Januar 2019, um 14.30 Uhr in der Kirche St. Maria. Insgesamt werden mit der Aktion mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt.
Siehe auch Bericht auf Seite 36 in dieser Ausgabe.

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✳C+M+B+19

Text: Werkheft Sternsinger /
Britta Zimmermann

NEUE POSTKARTEN

Weingarten weltweit

Ab sofort werden in der Weingartener Tourist-Information am Münsterplatz 1 neue Postkarten verkauft.

Der in New York lebende Künstler Paul Hoppe, der aus Weingarten stammt, ist einer der wichtigsten amerikanischen Illustratoren. Die städtische Kornhausgalerie zeigte 2016 seine erste Einzelausstellung in Europa. Seine Werke erschienen in vielen großen Tageszeitungen wie der *New York Times* und der *Washington Post*.
Die Postkarte, die Paul Hoppes jugendliche und poppige Illustration der Basilika zeigt, ist ab sofort für 50 Cent in der Tourist-Information Weingarten und im Stadtmarketing erwerbbar. Versenden Sie besondere Neujahrsgrüße in die ganze Welt und machen Sie Ihren Liebsten eine Freude.

Text: Sabrina Heiberger
Grafik: Paul Hoppe

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat der Stadt Weingarten hat nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt die Jahresrechnung 2016 der Stadt am 17. Dezember 2018 gemäß § 95 Gemeindeordnung mit folgenden Abschlussergebnissen festgestellt:

I. Kassenabschluss 2016

Bezeichnung	Reste von Vorjahren	Rechnungsergebnis	Ist	Neue Reste
Einnahmen				
Verwaltungshaushalt	2.014.362,04 €	63.970.889,43 €	64.590.848,25 €	1.394.403,22 €
Vermögenshaushalt	414.812,63 €	6.862.540,89 €	6.087.405,06 €	1.189.948,46 €
HH-fremde Vorgänge	52.003.229,94 €	33.702.049,35 €	39.211.316,16 €	46.493.963,13 €
Ausgaben				
Verwaltungshaushalt	486.110,24 €	63.970.889,43 €	63.809.629,41 €	647.370,26 €
Vermögenshaushalt	4.599.778,20 €	6.862.540,89 €	5.198.411,18 €	6.263.907,91 €
HH-fremde Vorgänge	49.346.516,17 €	33.702.049,35 €	40.881.528,88 €	42.167.036,64 €

II. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2016
(gem. Anlage 17 der VwV Gliederung und Gruppierung zu § 41 GemHVO - kameral)

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll Einnahmen	63.970.889,43 €	5.952.540,89 €	69.923.430,32 €
2. Neue HH-Einnahmereste	0,00 €	910.000,00 €	910.000,00 €
3. Zwischensumme	63.970.889,43 €	6.862.540,89 €	70.833.430,32 €
4. ab: HH-Einnahmereste Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	63.970.889,43 €	6.862.540,89 €	70.833.430,32 €
6. Soll Ausgaben	63.692.722,42 €	5.200.665,89 €	68.893.388,31 €
7. Neue HH-Ausgabereste	552.865,21 €	6.055.735,00 €	6.608.600,21 €
8. Zwischensumme	64.245.587,63 €	11.256.400,89 €	75.501.988,52 €
9. ab: HH-Ausgabereste Vorjahr	274.698,20 €	4.393.860,00 €	4.668.558,20 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	63.970.889,43 €	6.862.540,89 €	70.833.430,32 €
11. Differenz 10 ./. 5	0,00 €	0,00 €	0,00 €

III. Vermögensrechnung (gem. Anlage 1 und 4 der VwV VermR - kameral)
Die Summe der Aktiva und Passiva betrug jeweils

zum 01.01.2016	54.432.404,61 €
zum 31.12.2016	49.078.314,81 €

IV. Schuldenstand
Die Darlehensstände (innere und äußere Kredite, sowie die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte) betrugen:

zum 01.01.2016	Kredite	20.950.963,08 €
zum 01.01.2016	kreditähnliche Rechtsgeschäfte	2.352.919,48 €
zum 31.12.2016	Kredite	21.026.006,35 €
zum 31.12.2016	kreditähnliche Rechtsgeschäfte	1.617.757,70 €

Die Jahresrechnung 2016 mit dem Rechenschaftsbericht ist in der Zeit vom
02.01.2019 bis 17.01.2019
bei der Stadtkämmerei, Schützenstraße 3/1, Vorzimmer des Kämmerers zur Einsichtnahme während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Weingarten, 18. Dezember 2018
Gez. Geiger, Bürgermeister

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Verlegung des Mittwochs-Wochenmarktes in Weingarten aufgrund der Weihnachtsfeiertage

Der Mittwochs-Wochenmarkt in der Innenstadt wird aufgrund der Weihnachtsfeiertage von Mittwoch, 26.12.2018, auf **Montag, 24.12.2018,** vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Weingarten, den 14. Dezember 2018
Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen
-Marktamt-

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Beteiligungsbericht 2017

Der Beteiligungsbericht der Stadt Weingarten für das Jahr 2017 liegt gem. § 105 Abs. 3 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBI. S. 581, berichtigt GBl. S. 698) in der Zeit vom 02.01.2019 bis 17.01.2019 (je einschließlich) bei der Stadtkämmerei Weingarten, Schützenstraße 3/1, Büro Hr. Gallasch, zur Einsichtnahme während der Dienstzeit öffentlich aus.

Weingarten, den 18.12.2018
gez.
Alexander Geiger, Bürgermeister

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Termine Rollende Wertstoffkiste Januar

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Januar an folgenden Terminen möglich:

Festplatz: Samstag, 05. Januar 2019, 09.00 – 17.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt: Freitag, 11. Januar 2019, 13.00 – 17.00 Uhr
Festplatz: Samstag, 19. Januar 2019, 09.00 – 17.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt: Freitag, 25. Januar 2019, 13.00 – 17.00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

JUGENDGEMEINDERAT

Der Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V hat gewählt

Über das vergangene Wochenende tagten Vertreter der über 50 Jugendgemeinderäte aus ganz Baden- Württemberg in Tübingen, um nicht nur über aktuelle Themen, wie die Kommunalwahlen und Europawahlen 2019, zu sprechen, sondern auch, um einen neuen Vorstand zu wählen.

Reinhard Langer aus Schwäbisch Gmünd wurde in seinem Amt bestätigt und wird weiterhin unser erster Vorsitzender bleiben. Lucas Osterauer aus Filderstadt wurde zu seinem Stellvertreter gewählt. Livia Polte aus Heidelberg bleibt Kassiererin. Unsere Jugendgemeinderätin Nina Kohler übernimmt das Amt des Pressesprechers.
Da im kommenden Jahr die Kommunal- und Europawahlen anstehen, nimmt es sich der Dachverband zur Aufgabe, besonders die jungen Wählern und vor allem Erstwähler über die Wahlen aufzuklären und aufzufordern, wählen zu gehen.

Text und Bild: Nina Kohler

RATHAUS WEINGARTEN

Verkürzte Öffnungszeiten zwischen den Festtagen

Die städtischen Dienststellen bleiben an Heiligabend sowie an Silvester geschlossen.

Am Donnerstag, 27. Dezember, sind die publikumsintensiven Stellen bis 16 Uhr, am Freitag, 28. Dezember, bis 11.45 Uhr, erreichbar.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und Beachtung.

Text: Sabine Weisel

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Am Hallersberg 1-9
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abbau Freileitung für TWS
Zeitraum: bis 21. Dezember 2018

Straße: Wildeneggstraße (zwischen Hausnummer 39 und Einmündung Schießplatzstraße)
Maßnahme: halbseitige Sperrung
Anlass: Kabelverlegung im Auftrag der TWS
Zeitraum: bis 21. Dezember 2018

Straße: Friedenstraße
Maßnahme: halbseitige Sperrung in Abschnitten + Gehwegsperrung
Anlass: Hausanschlüsse Telekom
Zeitraum: bis 21. Dezember 2018

Straße: Maybachstraße/Benzstraße/Daimlerstraße
Maßnahme: Gehwegsperrung (Maybachstraße/Daimlerstraße) und halbseitige Sperrung (Benzstraße)
Anlass: Glasfaserausbau Unitymedia
Zeitraum: bis 21. Dezember 2018

Straße: Barbarossaweg/Einfahrt Schussenstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Erdarbeiten und Kabelverlegung
Zeitraum: bis 21. Dezember 2018

Straße: Herknerstraße
Maßnahme: teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 21. Dezember 2018

Straße: Rungsgasse
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn mit Sackgassenregelung
Anlass: Behebung Leitungsschaden im Auftrag der TWS
Zeitraum: bis 21. Dezember 2018

Straße: Liebfrauenstraße 33
Maßnahme: Gehwegvollsperrung und Sperrung von 2 Parkbuchten
Anlass: Aufstellung von 2 Deckelcontainern wg. Abbrucharbeiten
Zeitraum: bis 22. Dezember 2018

Straße: Lehenstraße 22
Maßnahme: Fahrbahneinengung mit teilweiser Gehwegsperrung
Anlass: Aufstellung Baukran wegen Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport
Zeitraum: bis 02. März 2019

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 17. Dezember, fand im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen – Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
Der Gemeinderat hat der Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

Amtshaus – Einbau Bürgerbüro und Sanierung, Vorstellung Kosten und Finanzierung
Die Verwaltung wurde beauftragt, die Sanierungsplanung des Amtshauses weiter zu führen.

Vorbereitung der Wahl der Gemeinde- und Kreisräte am 26.05.2019
Für die Bildung des Gemeindewahlausschusses wurden folgende Festlegungen getroffen: Anzahl der Beisitzer, Wahl der Ausschussmitglieder, Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden und Wahl des Beisitzers in den Gemeindewahlausschuss.

Feststellung der Jahresrechnung zum 31.12.2016 der Stadt Weingarten
Die Jahresrechnung 2016 der Stadt Weingarten wurde festgestellt.

Entflechtung des Konzessionsvertrages Gas/Wasser und vorzeitiger Neuabschluss eines eigenständigen Konzessionsvertrages mit der TWS Netz GmbH
Der Gemeinderat hat der Entflechtung des aktuell kombinierten Konzessionsvertrags Gas/Wasser und dem vorzeitigen Neuabschluss des eigenständigen Konzessionsvertrags Wasser mit einer Laufzeit von 30 Jahren zusätzlich Verlängerungsoption von weiteren 5 Jahren zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die formalen Voraussetzungen zum Abschluss dieses neuen Konzessionsvertrags Wasser zu schaffen und den Konzessionsvertrag mit Wirkung zum 01.01.2019 mit der TWS Netz GmbH abzuschließen.

Beteiligung der TWS KG an einer Gesellschaft für Nebenkostenabrechnungen und Submetering (Walter hilft GmbH)
Dem Rahmenvertrag, dem Gesellschaftsvertrag und dem Konsortialvertrag wurde zugestimmt.

Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG, der susiEnergie GmbH und der TWS Netz GmbH
Die Vergütungen wurden zum 01.08.2019 neu festgelegt.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Stadtwerke Weingarten“ für das Wirtschaftsjahr 2019
Der Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Weingarten“ für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde festgesetzt.

Team Jugendarbeit – Vorstellung des Jahresberichts
Das Team Jugendarbeit hat sich selbst und den Jahresbericht 2017/2018 vorgestellt.

Gewährung eines Darlehens der Stadt an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Die Stadt hat dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ein verzinsliches Darlehen in Höhe von 841.000 € gemäß dem dargestellten Vertragsentwurf gewährt.

Auflösung der Pro Regio Oberschwaben Gesellschaft zur Landesentwicklung zum 31.12.2018
Der Auflösung der PRO REGIO Oberschwaben GmbH zum 31.12.2018 wurde zugestimmt und der Gesellschafterstatus der Kommune wurde aufgelöst.

Spielplatz Kuenstraße, Baubeschluss
Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Ausschreibungen mit Anpassungen für die Realisierung des Bauvorhabens durchzuführen.

Beteiligungsbericht 2017
Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat die Stadt Weingarten zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner einen Bericht zu erstellen, in dem alle unmittelbaren und mit mehr als 50 von Hundert mittelbaren Beteiligungen der Stadt an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts dargestellt sind. Der Beteiligungsbericht gibt einen Überblick über das Gründungsdatum, den Sitz und Anschrift, den Gegenstand des Unternehmens, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, das Stammkapital, die Anteilsverhältnisse sowie die Gesellschaftsorgane der Beteiligungsunternehmen.

Informationsvorlage über den Stand der Kassenkredite zum 3. Quartal 2018
Der Gemeinderat wurde über den aktuellen Stand der Kassenkredite informiert.

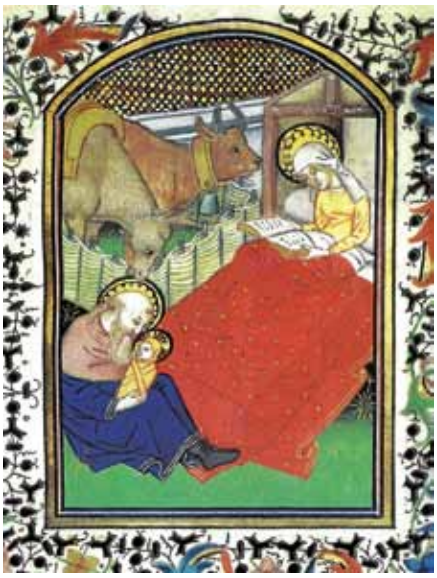
Sportbericht des Sportverbandes Weingarten
Der Vorsitzende des Sportverbandes Weingarten, Rolf Wilhelm, hat den Sportbericht vorgestellt.

Text: Alexandra Sailer

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Das Kind in Josephs Schoß



Geburt Jesu, französische Buchmalerei aus dem 15. Jahrhundert (The Bridgeman Art Library, Gottesdienst-Institut Nürnberg)

Stille Nacht im Stall von Bethlehem. Noch keine Engelscharen sind da, keine Hirten und Könige, noch keine Geschenke, nicht mal eine Krippe. Ein großer Friede geht aus von diesem Weihnachtsbild. Es ist eine französische Buchmalerei aus dem 15. Jahrhundert.

Nur Maria und Josef und das Kind sind zu sehen, dazu Ochs und Esel. Alle sind ganz bei sich. Ganz vertieft in das, was sie tun. Fast fürchtet man, allein durchs Hinschauen diesen Frieden zu stören.

Der Esel stupst Joseph zärtlich an der Glatze und wärmt das Kind mit seinem Atem. Der Ochse starrt wie gebannt auf Maria, als ob er ihre Gedanken lesen wollte. Die aber ist ganz gefesselt von dem Buch, das sie auf dem Schoß hat. Hat sie vielleicht gerade entdeckt, was der Prophet Jesaja verheißen hat: *„Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben. Er soll heißen Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.“* (Jes 9,5). Die ausgebreitete rote Decke könnte das anzeigen. Rot ist die die Königsfarbe.
Eine lesende Maria. Das überrascht. Für gewöhnlich legen die Maler das Jesuskind der Maria in den Schoß oder lassen sie voll Hingabe auf das Neugeborene in der Krippe schauen. Meist ist sie dann auch in ein blaues Gewand gehüllt, in die Farbe des Himmels. Doch hier hat Joseph diese Rolle übernommen. Er, der auf den anderen Bildern eher eine Nebenrolle hat, steht hier ganz im Vordergrund. Zärtlich betrachtet der das Kind in seinen Armen und führt es ganz nah an sein Gesicht, um mit allen Sinnen das Wunder dieses neuen Lebens in sich aufzunehmen.
Alle auf diesem Bild haben eine neue Rolle gefunden. Wer auch immer dieses Bild vor über 500 Jahren gemalt hat, will uns offenbar zeigen, dass die Geburt dieses Kindes die Welt in ein anderes Licht gerückt hat.

Nichts muss mehr beim Alten bleiben.
Männer müssen nicht die Starken spielen.
Und Frauen werden nicht mehr auf ihre vorgegebenen Rollen festgelegt.
Erst seit ein, zwei Generationen haben wir angefangen, diese Rollenmuster zu hinterfragen. Und wir stehen noch ganz am Anfang dieses Umdenkens. Dieses 500 Jahre alte Bild aber ist uns weit voraus. Es zeigt uns eine Welt, wie sie sein könnte.
Ausgerechnet Ochs und Esel, die oft herhalten müssen, wenn wir jemand als blöd und dumm beschimpfen, sind unsere Weihnachtsboten. Obwohl sie gar nicht vorkommen in der biblischen Weihnachtsgeschichte, haben sie ihren festen Platz in denWeihnachtsbildern bekommen. *„Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn, nur die Menschen kennen Gott nicht.*“ (Jes 1,3).Vielleicht ist es ja auch dieses Jesajawort, das Maria gerade entdeckt hat.
Die Welt muss nicht bleiben, wie sie ist. Das ist die frohe Botschaft von Weihnachten.
Und auch wir müssen nicht die bleiben, die wir sind. Alles Friedlose, alle Bitterkeit, aller Streit darf ein Ende haben.
Gott legt uns ein neugeborenes Kind in den Arm, damit auch wir das Licht der Welt neu erblicken. Frohe Weihnachten!

Pfarrer Stephan Günzler

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Kleiderstube des Ökumenischen Helferkreises

In den Weihnachtsferien ist die Kleiderstube geschlossen. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachtstage.

Mit Schulbeginn ist die Kleiderstube wieder regelmäßig geöffnet. Am Dienstag, den 8. Januar 2019, nehmen wir von 14 bis 17 Uhr wieder gut erhaltene Winterbekleidung an. Erste Kleiderausgabe ist am Mittwoch, den 9. Januar 2019, von 14 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schauen Sie einmal unverbindlich bei uns vorbei, unser Angebot wechselt ständig.

Lieselotte Schnürer

Weihnachtsgruß

Bild: privat

Wir wünschen Euch und Ihnen, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, das Licht des menschgewordenen Gottes, ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen fürs neue Jahr 2019.

Alle Seelsorger/-innen und alle Mitarbeiter/-innen

Chancen geben - Jugend will Verantwortung

Die Adveniat-Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2018

Kindheit und Jugend enden in Lateinamerika häufig viel zu früh: Jugendliche müssen für das Überleben ihrer Familie arbeiten. Dabei träumen sie von einer guten Zukunft. Sie wollen zur Schule gehen, studieren und Verantwortung übernehmen – in Kirche und Gesellschaft. Mit der Weihnachtsaktion 2018 „Chancen geben - Jugend will Verantwortung“ lenkt Adveniat mit der Kirche vor Ort die Aufmerksamkeit auf die Situation der benachteiligten Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik. Für Ihre Spende bei der Kollekte an den Weihnachtsgottesdiensten ein herzliches Vergelt´s Gott!

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag der 3. Adventswoche, 22. Dezember
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 23. Dezember, Vierter Adventssonntag
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Bußgottesdienst

Montag, 24. Dezember/Hl. Abend/Feier der Geburt Jesu Christi
L I: Jes 9,1-6; L II: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14
16.00 Uhr **St. Maria:** Krippenfeier
16.00 Uhr **Hl. Geist:** Krippenfeier
18.00 Uhr **St. Maria:** Festliche Eucharistiefeier zur Hl. Nacht. Musikalisch mitgestaltet von einem Bläserquintett.
20.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** Eucharistiefeier zur Hl. Nacht in ungar. Sprache
22.00 Uhr **Hl. Geist:** Christmette, musikalisch gestaltet von Peter Fischer, Orgel und Jasmine Craciun, Harfe

Dienstag, 25. Dezember, Weihnachten/Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus
L I: Jes 62,11-12; L II: Tit 3,4-7; Ev: Lk 2,15-20
10.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache
10.00 Uhr **Hl. Geist:** Gottesdienst der rumänisch-orthodoxen Kirchengemeinde
10.30 Uhr **St. Maria:** Gemeinsame Eucharistiefeier St. Maria/Hl. Geist, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Der Kirchenchor singt Motetten für Chor und Orgel von C. Loewe, G. J. Werner, J. Rutter und R. Jones.
Die Kollekte vom 24./25. Dezember ist für ADVENIAT bestimmt.

Mittwoch, 26. Dezember,
Hl. Stephanus
L I: Apg 6,8-10; 7,54-60;
Ev: Mt 10,17-22
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet mit Orgel und Flöten
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier mit Kindersegnung, musik. mitgestaltet vom Quartett „Young Brass“
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier

Freitag, 28. Dezember, Fest der Unschuldigen Kinder
17.00 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Waldseer Dreigesang
17.30 Uhr **St. Maria:** Rosenkranz in ungar. Sprache in der Seitenkapelle
18.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle
Die Eucharistiefeier in St. Maria am Morgen entfällt.

Samstag, 29. Dezember, 5. Tag der Weihnachtsoktav
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Segnung des Johannesweines
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 30. Dezember,
Fest der heiligen Familie
L I: Sir 3,2-6.12-14; L II: Kol 3,12-21; Ev: Lk 2,41-52
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit Segnung des Johannesweines
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Montag, 31. Dezember,
7. Tag der Weihnachtsoktav, Silvester
17.00 Uhr **St. Maria:** Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist zum Jahresschluss, mitgestaltet vom Kirchenchor. Der Chor der Marienkirche singt weihnachtliche Motetten von J. Herman, K. Riedel, J. Eccard, R. Führer und J. Sibelius.

Dienstag, 01. Januar 2019, Oktavtag von Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
L I: Num 6,22-27; L II: Gal 4,4-7;
Ev: Lk 2,16-21
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Gemeinsame Eucharistiefeier St. Maria/Hl. Geist zu Neujahr
17.00 Uhr **St. Maria:** Musikalische Feierstunde zu Neujahr, s. Artikel
Die Kollekte ist für den Afrikatag bestimmt.

Mittwoch, 02. Januar, Hll. Basilius der Große und Gregor von Nazianz
14.30 Uhr **St. Maria:** Aussendung der Sternsinger/-innen der drei Kirchengemeinden
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier mit Weihe des Dreikönigwassers

Freitag, 04. Januar,
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit Weihe des Dreikönigwassers

Samstag, 05. Januar, Hl. Johannes Nepomuk Neumann
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 06. Januar, Fest der Erscheinung des Herrn/Hl. Dreikönige
L I: Jes 60,1-6; L II: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, gestaltet als Familiengottesdienst mit Segnung von Salz, Weihrauch und Kreide
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, gestaltet als Familiengottesdienst mit Segnung von Salz, Weihrauch und Kreide
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Die Kollekte ist für die „Sternsinger-Aktion“ bestimmt.

Montag, 07. Januar
18.00 Uhr **Hl. Geist:** Meditation mit Impuls, Anleitung, Sitzen in der Stille und Liedern
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Meditation mit Impuls, Sitzen in der Stille, Segen

Dienstag, 08. Januar, Hl. Severin
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 09. Januar
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Januar
07.25 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier für Grundschüler
07.25 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
10.00 Uhr **Im Alten Stadion 30:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Krankensalbung
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Taizé-Gottesdienst mit Liedern, Texten und Mahlfeier, gestaltet von Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Dr. Konrad Wolf, s. Artikel

Freitag, 11. Januar
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Kirchengemeinde

Samstag, 12. Januar
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
27. und 28. Dezember:
Pastoralreferent Artur Sontheimer
02. – 04. Januar 2019: Pfarrer Benno Ohrnberger
08. – 11. Januar 2019: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand
15. – 18. Januar 2019:
Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.45 Uhr **St. Maria:** Dienstag und Samstag
Am 25.12. und 01.01.2019 entfällt der Rosenkranz.
17.50 Uhr **Hl. Geist**: Mittwoch und Samstag; **am Mittwoch, 09. Januar, im Haus Judith**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Mo., 31.12., gest. Jahrtag für Edgar Döbele
Fr., 04.01., Gedenken für Christine Rau und verst. Angeh. der Fam. Rau; Josef und Margarete Anhölcher und verst. Angeh.; verst. Angeh. der Fam. Herzel, Krämer, Sokolow, Rieger, Jop und Mastel.
Sa., 05.01., Gedenken für Valentin Reinhardt; Jahrtag für Adam und Emma Bleile; Franz und Klara Müller
Di., 08.01., Gedenken für: verst. Angeh. der Fam. Wiens, Dick, Urich, Miller und Gerbach; Falko Müller; Jahrtag für Hedwig und Johann Grytz

in Hl. Geist:

Sa., 22.12., Gedenken für: Heinrich Kubi mit Angehörigen; Paul Rentmeister; Rosa-Maria, Josef und Leo und Elisabeth Ungemach; Theresia Zerr
Mi., 02.01., Jahrtag für Paul Heine
Sa.,12.01., Gedenken für: Johann und Nina Oster; Elisabeth Pfender; Anastasia Schewior; Gerhard Wilke

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Senioren-Besuchsdienst Heilig Geist

Zum Geburtstag ab 80 Jahre und vor Weihnachten in der ersten Dezemberwoche besuchen ehrenamtliche Frauen und Männer die Senioren unserer Kirchengemeinde.

Wer möchte und kann ab Januar 2019 diesen Dienst im Drosselweg übernehmen? Zurzeit sind es fünf Personen, die sich über Ihren Besuch freuen würden.
Der erste Geburtstagsbesuch ist 28. Januar und der letzte am 05. Oktober. Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Heilig Geist.

Aus den Kirchengemeinden St. Maria und Hl. Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:

Walter Allmendinger, 90 Jahre; Christine Rau, 88 Jahre; Irma Kees, 83 Jahre; Peter Hügel, 78 Jahre; Maria Bolinger, 60 Jahre; Helmut Mink, 88 Jahre; Jürgen Pfleghar, 53 Jahre; Hermann Schwarzwälder, 76 Jahre; Dragica Mihailovic, 84 Jahre; Theresia Holzschuh, 90 Jahre; Theresia Bleiziffer, 93 Jahre; Manfred Lochmüller, 89 Jahre; Erna Baumgärtner, 95 Jahre; Rita Miller, 77 Jahre;Amanda Giesen, 83 Jahre; Cornelia Kresin, 64 Jahre; Elisabeth Pfender, 77 Jahre; Michael Sturm, 53 Jahre; Marianne Böttcher, 74 Jahre; Marianne Meschenmoser, 74 Jahre; Johanna Doll, 79 Jahre.

Sie mögen leben in Gottes Frieden!

„Komm & stärke dich“

Taizé – Gottesdienst mit Gebet, Lied & Brotbrechen

Am Donnerstag, 10. Januar, um 18.30 Uhr findet wieder die neue Art von Gottesdienst **„Komm & stärke dich“** in der Kirche Heilig Geist statt. In Gemeinschaft wollen wir Taizé-Lieder singen, beten und miteinander Brot und Saft teilen.

Schweigemeditation am Abend in der Kirche Heilig Geist

Während der Weihnachtsferien entfällt die Meditation. Sie beginnt wieder am Montag, 07. Januar 2019, in gewohnter Weise: 18 Uhr Meditation mit Impuls, Lied, Anleitung, Sitzen in der Stille, 18.30 Uhr Meditation mit Impuls, Sitzen in der Stille, Lied, Segen.

Friedenslicht aus Bethlehem

Seit einigen Tagen brennt das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Kirchen als Zeichen der Verbundenheit mit dem Land Jesu und unserer Sehnsucht und Bitte nach Frieden in der Welt. Sie können eine windgeschützte Kerze mitbringen, an dem Friedenslicht in unseren Kirchen entzünden und mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank den Pfadfindern, die uns das Friedenslicht wieder gebracht haben.

Musikalische Feierstunde in der Marienkirche

Herzliche Einladung zur musikalischen Feierstunde am 01. Januar 2019 um 17 Uhr mit weihnachtlichen Chorsätzen für vierstimmigen Chor und Orgel, weihnachtliche Werke für Klarinette und Orgel und Texte zu Weihnachten und Neujahr.
Die Liturgie gestaltet Pfarrer Benno Ohrnberger, Christine Zimmermann spielt Klarinette und es singt der Chor der Marienkirche. Orgel und Leitung: Edith Schwarz.

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not

Die Sternsinger der Kirchengemeinden St. Maria und Hl. Geist sind von 02. bis 05. Januar wieder festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg in den Straßen unserer Seelsorgeeinheit unterwegs.

Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B*19 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder. Unter dem Motto: „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“, setzen sich die Sternsinger 2019 vor allem für Kinder mit Behinderungen ein (siehe Artikel im allgemeinen Teil im WIB). Die Spenden von St. Maria gehen zu zwei Drittel an die Projekte des Kindermissionswerks Aachen und zu einem Drittel an das Projekt „Pinami Chico“ – Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen

für Kinder und Jugendliche in unserer Partnergemeinde Cruz Gloriosa, Chochabamba, Bolivien. Die Spenden von Hl. Geist werden wie folgt verteilt: 60 % an die Projekte des Kindermissionswerks Aachen und 40 % zu gleichen Teilen an das Missionsprojekt Chochabamba/ Bolivien, für Missionsaufgaben in Zentralafrika und für Missionsaufgaben des Missionswissenschaftlichen Instituts St. Augustin. In diesem Jahr lautet das Motto „Wir gehören zusammen in Peru und weltweit“.
Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen. Die Sternsinger sind dankbar über die Süßigkeiten, die sie als Anerkennung für ihren Einsatz geschenkt bekommen. Allerdings dürfen sie keine offenen oder selbst verpackten Plätzchen und Lebensmittel annehmen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Herzliche Einladung zum Aussendungsgottesdienst am Mittwoch, 02. Januar, um 14.30 Uhr in der Marienkirche. Im Namen der Sternsinger ein herzliches Vergelt’s Gott für Ihre Unterstützung und ein gesegnetes Jahr 2019.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 11 Uhr
Mittwoch von 16 - 18 Uhr

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14 - 16 Uhr

Das Pfarrbüro ist am 27. und 28. Dezember und vom 02. bis 04. Januar 2019 geschlossen.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé, Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand, 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin: Maria Grüner, Tel. 0751 561913-11, Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 22. Dezember
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit bis 11 Uhr (3 Beichtväter/Marienkapelle)

Sonntag, 23. Dezember, 4. Adventssonntag
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Abschluss der Herbergssuche
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 24. Dezember, Heiligabend
08.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 12 Uhr (3 Beichtväter/Marienkapelle)
16.00 Uhr Eucharistiefeier für Familien zu Hl. Abend mit dem Kinderchor
Alle Kinder dürfen wieder als Hirten verkleidet mitfeiern und ihre Adventskässchen abgeben.
22.00 Uhr Festliches Engelamt mit Musik für Trompete und Orgel

Dienstag, 25. Dezember, Hochfest der Geburt des Herrn
In allen Weihnachtsgottesdiensten ADVENIAT-Kollekte
10.00 Uhr Feierliches Hochamt. Der Basilikachor singt die Missa solemnis brevis von J. E. Eberlein für Soli, Chor und Orchester
18.00 Uhr Gesungene Weihnachtsvesper im Chorgestühl mit monatlichem Gebet um eine klösterliche Nachfolge auf dem Martinsberg
19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 26. Dezember, Hl. Stephanus, Zweiter Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 27. Dezember, Fest des hl. Apostels Johannes
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Johannes-Weines

Freitag, 28. Dezember, Fest der unschuldigen Kinder
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 29. Dezember, Hl. Thomas Becket
08.30 Uhr Eucharistiefeier. Heute **keine** Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. Dezember,
Fest der Heiligen Familie
10.00 Uhr Eucharistiefeier
11.15 Uhr Kindersegnung bei der Weihnachtskrippe im Kuppelraum (s. Artikel)
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 31. Dezember, Hl. Papst Silvester
16.00 Uhr Wortgottesdienst zum Jahresabschluss mit eucharistischem Segen. Es singt der Basilikachor.

Dienstag, 01. Januar,
Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Musik für Trompete und Orgel
19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 02. Januar,
Hl. Basilius der Große, Hl. Gregor von Nazianz
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
14.30 Uhr Aussendungsfeier der Sternsinger aller drei Kirchengemeinden in St. Maria

Donnerstag, 03. Januar,
Heiligster Name Jesu
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Freitag, 04. Januar
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
19.00 Uhr Abendmesse mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch. Anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 05. Januar
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 06. Januar,
Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Rückkehr unserer Sternsinger.
18.00 Uhr Gesungene Vesper zu Dreikönig im Chorgestühl mit monatlichem Gebet um eine klösterliche Nachfolge auf dem Martinsberg
19.00 Uhr Abendmesse, mitgestaltet von der Choralschola

Dienstag, 08. Januar
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung in der Marienkapelle

Mittwoch, 09. Januar
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Donnerstag, 10. Januar
07.25 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 11. Januar
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 12. Januar
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags Eucharistiefeier um 15.00 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 27. – 28.12.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 56 127-13
vom 02. – 04.01.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16
vom 08. – 11.01.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 56 127-13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Fr. 28.12., 19.00 Uhr: Gedenken Anna Altenried; Maria und Günther Porth

So. 30.12., 19.00 Uhr:
Gedenken: Cesira Melis

Fr. 04.01., 19.00 Uhr: Gest. Jahrtag: Kaplan Michael Lanzenberger

Sa. 05.01., 08.30 Uhr: Gest. Jahrtag: Hans Mayer einschl. Angehörigen

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Beichtgelegenheit in der Region

Ravensburg Liebfrauenkirche:
Samstag, 22.12., 9 bis 16 Uhr;
Bad Wurzach Gottesberg:
Montag, 24.12., 9 bis 11 Uhr

Weitere Beichtzeiten in der Region unter:
dekanat-allgaeu-oberschwaben.drs.de

Gottesdiensthinweis

Während der Weihnachtsoktav finden alle Gottesdienste in der Basilika statt.

Licht von Bethlehem

Die Pfadfinder bringen vom Aussendungsgottesdienst in Ravensburg das Friedenslicht von Bethlehem zu uns nach Weingarten. Es wird ab Freitag, 21. Dezember, vor der noch leeren Wilburger-Krippe im Kuppelraum aufgestellt sein. So können Sie bereits vor dem Heiligen Abend für sich selbst oder für kranke Angehörige dieses besondere Licht mit nach Hause nehmen.

Kindersegnung

Hörende Madonna

Traditionell empfangen die noch ganz kleinen Kinder, aber auch Schüler, in der Weihnachtszeit den Segen Gottes, der in der Geburt seines Sohnes auf deren Augenhöhe herabgekommen ist. In diesem Jahr am Sonntag, 30. Dezember, um 11.15 Uhr, in der Basilika im Anschluss an die Eucharistiefeier. Herzliche Einladung!

Text und Bild: Pfarramt

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den Weihnachtsferien am 27. und 28. Dezember geschlossen. Bitte beachten!

Choralschola

Am Sonntag, 06. Januar, wird der 19 Uhr - Gottesdienst von der Choralschola gestaltet. Die Schola und die Gemeinde singen das Ordinarium im Wechsel, die Eigengesänge singt die Schola. Zum Eingang (Introitus) hören wir: Ecce advenit dominator Dominus. Et regnum in manu eius, et potestas, et imperium. Das heißt übersetzt: Seht, gekommen ist der Herrscher, der Herr. In seiner Hand ist die Macht und das Reich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Mitfeiern!

Tauftermine 1. Halbjahr 2019

An folgenden Sonntagen wird in der Basilika jeweils um **11.15 Uhr** das Sakrament der Taufe gespendet:
Sonntag, 10. Februar, Sonntag, 10. März, Sonntag, 31. März.
An folgenden Sonntagen wird in der Basilika jeweils um **11.45 Uhr** das Sakrament der Taufe gespendet:
Sonntag, 28. April, Sonntag, 19. Mai, Sonntag, 16. Juni, Sonntag, 23. Juni, Sonntag, 07. Juli, Sonntag, 14. Juli und Sonntag 21. Juli.
Das Taufgespräch findet in der Regel immer am Freitag vor der Taufe um 17 Uhr im Vikariat statt. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Taufe an.

Vorankündigung Krippenfahrt am 16. Januar 2019

Alle Jahre wieder lädt das Senioren-Team St. Martin zur inzwischen traditionell gewordenen Krippenfahrt am Mittwoch, 16. Januar, ein. Die Reise führt uns ins Kloster Wettenhausen. Das Kloster gehört heute dem Orden der Dominikanerinnen an. Sr. Alberta wird uns durch den Nachmittag führen. Auf dem Programm steht die Besichtigung der 15 Meter langen Klosterkrippe, des Kreuzganges, des Kaisersaals und der ehemaligen Klosterkirche (heute Pfarrkirche), in dem eine zweite Krippe aufgebaut ist. Zur Stärkung kehren wir vor unserer Rückreise im Krippencafé des Klosters ein. Rückkehr gegen 19 Uhr. Anmelden können Sie sich ab sofort im Pfarrbüro St. Martin zu den Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag 17.30 bis 19 Uhr. **Anmeldeschluss ist Mittwoch, 09. Januar.** Der Reisepreis beträgt je nach Teilnehmerzahl ca. 20 Euro pro Person. Abfahrtszeiten: 11.45 Uhr Welfenpalais, 11.50 Uhr Post und 12 Uhr St. Maria. Wir freuen uns, auf unserer Fahrt viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Text: Simone Matzner-Seneschi
Bild: Kloster Wettenhausen

Sternsinger 2019

Zur Sternsingeraussendung treffen sich die Gruppen am Mittwoch, 02. Januar, um 13 Uhr zum Ankleiden im Gemeindehaus St. Martin. Nach dem Aussendungsgottesdienst um 14.30 Uhr in St. Maria beginnt der Häuserbesuch. Am Donnerstag, 03., und Freitag, 04. Januar, ab 13.30 Uhr werden die Sternsinger ebenfalls unterwegs sein.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56 127-13
Vikar Fabian Ploneczka,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon 56 127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56 127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

23. Dezember, 4. Advent
9:30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfr. Günzler), parallel *Kinderkirche*
18:00 Uhr Waldweihnacht, Treffpunkt Kapelle Weiler, Miteinander auf dem Weg zum Hofgut Aichach, mit dem *Posaunenchor* **(Pfr. Erstling)**
19:30 Uhr, Abendandacht im Advent, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

24. Dezember, Heiligabend
11:00 Uhr, Kleine Kirche, Stadtkirche (Pfr. Günzler)
15:30 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel, mit dem *Kinderchor* und einer *Theater-Gruppe*, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)
16:00 Uhr, Familiengottesdienst Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)
17:30 Uhr, Christvesper, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)
19:00 Uhr, Christvesper, Stadtkirche (Pfr. Günzler)
22:30 Uhr, Christmette mit dem *Blockflötenensemble,* Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

Dienstag, 25. Dezember, Christfest
09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und *Kantorei,* Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)
10:45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindezentrum Berg (Pfr. Erstling)

Mittwoch, 26. Dezember, Stephanustag
09:30 Uhr, Singgottesdienst mit Liedpredigt, Stadtkirche (Pfr. Günzler mit Singgruppe)

Sonntag, 30. Dezember
09:30 Uhr, Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Erstling)

Montag, 31. Dezember, Altjahrabend
17:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

Dienstag, 01. Januar, Neujahr
17:00 Uhr, Gottesdienst zur Jahreslosung 2019, Stadtkirche (Pfr. Günzler), *anschl. Sekt und Saft* zum neuen Jahr

Sonntag, 06. Januar, Erscheinungsfest
09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Günzler)

Donnerstag, 10. Januar
15:00 Uhr, Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Prädikant Gross)
15:30 Uhr, Gottesdienst, Gustav-Werner-Stift (Pfr. Gamerdinger)

Samstag, 12. Januar
18:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Haus Judith (Pfr. Erstling)

Sonntag, 13. Januar
09:30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger) parallel *Kinderkirche*
10:45 Uhr, Gottesdienst, Gemeindezentrum Berg (Pfr. Gamerdinger)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit.

Danke für´s Lesen und für Ihr Interesse, danke für´s Mitdenken und manche Anregung. Einen ganz besonderen Dank an alle, die sich übers Jahr in irgendeiner Form für die Kirchengemeinde engagiert haben.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

Ein Jahr in Südamerika

Am 29.12. um 16 Uhr berichten Emma Schrade und Tobias Luginsland im Martin-Luther-Gemeindehaus von ihren Freiwilligendiensten in Südamerika.

Nach ihrem Abitur 2017 wollten beide erst einmal etwas ganz anderes machen: Emma arbeitete als Musiklehrerin in Argentinien, Tobias in einem Altenheim in Peru. An diesem Nachmittag erzählen die beiden von ihren Erlebnissen und Erfahrungen bei ihrer Arbeit und mit Land und Leuten. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Text: S. Luginsland
Bilder: privat

Emma Schrade und Tobias Luginsland waren ein Jahr in Lateinamerika.

Gospel-Weihnacht

22. Dezember um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten

Am Vorabend des 4. Advent lädt Gospel Now & Band zu einem festlichen Konzert. Im Programm stehen neben kraftvollen Gospels auch besinnliche Lieder, temperamentvoller Latinsound sowie flotter Shuffle und Swing. Und bei den bekannten und beliebten Weihnachtsweisen darf gerne und kraftvoll mitgesungen werden.
Der Eintritt ist frei. Spenden für „Brot für die Welt“ und das neue Gemeindehaus sind herzlich erbeten.

Text: Waltraud Häfele
Bild: Pfarramt

Orgelmusik am Markttag

Festliche Musik zum neuen Jahr mit Orgel und Trompete erklingt am Mittwoch, 02. Januar, um 12 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche. Andreas Praefcke spielt an der Orgel, es erwarten Sie 20 Minuten Musik und ein Wort auf den Weg.

Text und Bild: Pfarramt

Lebendiger Adventskalender

Wir treffen uns – wie schon gewohnt - um 18.30 Uhr vor jedem Haus, aus der Nachbarschaft oder auch von weiter weg für eine adventliche halbe Stunde. Zwei Termine liegen bis Weihnachten noch vor uns, Sie sind herzlich eingeladen, auch wenn Sie die Familie noch nicht kennen!
Freitag, 21. Dezember, Familie Obermeier, Mendelssohnstraße 9/1,
Sonntag, 23. Oktober, Familie Simon, Grimmastr. 24.

Text und Bild: Anne Stümke

Weitere Termine

Nachmittag für die Ältere Generation
Dienstag, 08. Januar, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Heilig-Geist. Thema: Jahreslosung 2019 „Suche Frieden und jage ihm nach“ mit Pfarrer Steffen Erstling
Konfi 3-Anmeldung
Donnerstag, 10. Januar, 20 Uhr, Anmeldeabend für Konfi-3 im Martin-Luther-Gemeindehaus
Meditatives Tanzen
Donnerstag, 10. Januar, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Gemeindehaus
Treffen für Frauen aus dem ländlichen Raum
Dienstag, 15. Januar, 9.30 bis 16 Uhr, Martin-Luther-Gemeindehaus. Thema: Von der Spannung zwischen Festhalten und Loslassen. Mit Christa Horst, theologische Referentin Diakonissen-Mutterhaus Hensoltshöhe, Gunzenhausen
Kirchengemeinderat
Zu seiner öffentlichen Sitzung am 15. Januar trifft sich der Kirchengemeinderat um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus. Interessierte können gerne dazukommen.

Abendandachten im Advent

Eine meditative Stunde am Sonntagabend. Wir sehen ein Bild an, hören eine Adventsgeschichte und genießen Kerzen, Musik und Punsch.
Am Abend des 4. Advent um 19.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten.

Pfr. H. Gamerdinger

Taufen

Am kommenden Sonntag, den 23. Dezember, werden im Gottesdienst um 9.30 Uhr getauft: Wanda Magdalena Bärenweiler, Hamburg, und Lea-Sophie Cabala, Weingarten.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-12 Uhr,
Mittwoch auch 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Fr. 21.12.2018 bis Fr. 11.01.2019

Tickets, Spielzeiten und mehr unter www.kulturzentrum-linse.de

‚SO VIEL ZEIT‘
In der Verfilmung des Romans von Frank Goosen schlüpfen Jan Josef Liefers und Jürgen Vogel in die Rolle von Altrockern, die sich an ein Comeback wagen.
21.12. - 23.12. 18.00 Uhr

‚25 KM/H‘

Bjarne Mädel und Lars Eidinger treffen im Roadmovie von Markus Goller als zwei entfremdete Brüder aufeinander, die mit dem Mofa quer durch Deutschland pesen.
21.12. 21.15 Uhr
22.12. 16.30 / 21.15 Uhr
23.12. 21.15 Uhr

‚DIE POESIE DER LIEBE‘
In der französischen Beziehungskomödie von und mit Nicolas Bedos und Doria Tillier wird das Geheimnis einer Jahrzehnte währenden, großen Liebe gelüftet.
21.12. - 22.12. 20.15 Uhr
23.12. 16.30 / 20.15 Uhr
25.12. - 26.12. 18.00 Uhr
03.01. 21.15 Uhr
05.01. - 06.01. 21.15 Uhr
07.01. - 09.01. 18.00 Uhr

‚ICH, CLAUDE MONET‘
Der preisgekrönte Regisseur Phil Grabsky ermöglicht ganz neue Perspektiven auf den vielleicht beliebtesten Künstler der Welt - in dessen eigenen Worten.
25.12. 20.15 Uhr
26.12. 16.30 Uhr

‚ASTRID‘
Biopic über die Jugendjahre von Astrid Lindgren, die im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wird und als Frau mutig ein selbstbestimmtes Leben führt.
21.12. - 23.12. 19.00 Uhr
25.12. 16.30 Uhr
27.12. Schwed. OmU 18.00 Uhr
28.12. - 31.12. 18.00 Uhr
01.01. - 02.01. 20.30 Uhr

‚DER DOLMETSCHER‘
Tragikomödie mit „Toni Erdmann“-Star Peter Simonischek als Sohn eines verstorbenen SS-Offiziers, der Besuch von einem slowakischen Holocaust-Überlebenden erhält.
25.12. – 27.12. 19 Uhr
31.12. - 02.01. 21.15 Uhr

‚A STAR IS BORN‘
Romantisches Musiker-Drama mit Lady Gaga als Nachwuchsstar, der mithilfe ihres Mentors, Bradley Cooper als gescheiterter Popstar, den Durchbruch schafft.
25.12. - 27.12. 21.15 Uhr
31.12. 16.30 / 20.15 Uhr
01.01. Engl. OmU 20.15 Uhr
02.01. 20.15 Uhr

‚SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE‘

Drama um eine Familie am Existenzminimum, die sich mit kleinen Diebstählen durchschlägt und ein misshandeltes Mädchen bei sich aufnimmt.
26.12.- 30.12. 20.15 Uhr
31.12. 19.00 Uhr
01.01. 16.30 / 19.00 Uhr
02.01. 19.00 Uhr
03.01. - 06.01. 18.00 Uhr
07.01. - 08.01. 21.15 Uhr

‚DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME‘
Liebesdrama aus Indien um die scheinbar unmögliche Beziehung zwischen einem jungen Dienstmädchen und einem Mann aus der Oberschicht von Mumbai.
03.01. - 05.01. 20.15 Uhr
06.01. 16.30 / 20.15 Uhr
07.01. - 08.01. 19.00 Uhr
10.01. - 12.01. 18.00 Uhr
13.01. 12.00 / 18.00 Uhr

‚GEGEN DEN STROM‘

Scharfzüngiges Drama aus Island um eine Umweltaktivistin, die mit Sabotageakten gegen die Industrie kämpft — bis plötzlich ein langersehnter Traum wahr wird.
03.01. 19.00 Uhr
05.01. 16.30 / 19.00 Uhr
06.01. 19.00 Uhr
07.01. - 09.01. 20.15 Uhr
10.01. - 13.01. 19.00 Uhr

‚MARRY SHELLEY‘
Feministisch, radikal, selbstbestimmt — im Biopic von Haifaa Al-Mansour schlüpft Elle Fanning in die Rolle der weltberühmten „Frankenstein“-Autorin Mary Shelley.
10.01. - 12.01. 20.15 Uhr
13.01. 16.30 / 20.15 Uhr

‚WHATEVER HAPPENS NEXT‘
In seinem Regiedebüt erzählt Julian Pörksen die Geschichte eines modernen Taugenichts als melancholisch verspieltes Roadmovie voller irrwitziger Figuren.
10.01. - 11.01. 21.15 Uhr
12.01. 16.30 / 21.15 Uhr
13.01. 21.15 Uhr

Text: Bettina Buhl
Bilder: sony, dcm, wildbunch, neue visionen

Hinweis

Am 24. Dezember ist die LINSE geschlossen.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Heiligen Abend und begrüßen Sie schon ab dem ersten Feiertag wieder in weihnachtlicher Stimmung in der LINSE!

Text: Bettina Buhl

LINSE-Live: ZINK! zaubert SCHROTT

Am Freitag, den 28. Dezember, um 20 Uhr zaubert Markus Zink sein berühmt-berüchtigtes „SCHROTT"-Programm in der LINSE! Ein magischer Abend, der sich lohnt.

Zauberkunst in sage und schreibe fünfter Generation: Wird ZINK! es seinen Vorfahren gleichtun und sich aus den Fesseln befreien, bevor die Falle zuschnappt? Wird ZINK! samt dem Flugapparat seiner Urahnen über die Bühne fliegen? Wird sich Zink! das Ofenrohr des Todes durch den Bauch schieben? Wird ZINK! an diesem Abend die Zink'schen Paradekunststücke abgesägter Unterleib und durchbohrtes Auge zeigen? Wird er die traditionsreiche Billiardballmanipulation präsentieren und wenn ja, nackt?
Wird ZINK! diesen Abend überleben? Wird das Publikum die Fluchtwege finden? Möchte man auf diesen Abend verzichtet haben? Kann man auf diesen Abend verzichten?
Man könnte, aber sollte nicht... Sie könnten etwas verpassen.
Eintritt: 18,- € / 12,- € erm.

Weitere Infos und Karten gibt es im Kulturzentrum LINSE sowie online unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Zink! / Bettina Buhl
Bild: Zink!

LINSE-Live: Impro mit IMPROSHNIKOV

Am 29. Dezember sind Improshnikov mit ihrer legendären Jahres-Abschluss-Improshow in der LINSE. Beginn des Programms ist um 20 Uhr.

Das Jingle-Bell ist schon fast verklungen, Onkel Klaus liegt im Colarausch schnarchend unterm Christbaum und endlich kann man die Weihnachtsgeschenke wieder umtauschen und sich was Gescheites kaufen. Alles in allem kann man sagen, ja wir sind nochmal davon gekommen. Und doch schleicht sich immer wieder kurz dieses Grübeln ein, was war, was wird sein? Das eine Jahr geht, das andere kommt. Werde ich nächstes Jahr endlich meine Energiewende hinbekommen und drei, vier, fünf, zwanzig Kilo abnehmen, damit wenigstens das Schlimmste weg ist? Werden wir endlich die versprochene zweistellige Inflation kriegen, damit ich mal von meinen Schulden runter komme? Fragen über Fragen. All das und noch so manches andere wird Improshnikov auf der Bühne thematisieren. Vielleicht werden Sie keine Antworten finden, aber immerhin können Sie dann danach mit dem Gefühl rausgehen, gut, dass wir mal darüber geredet, nein, darüber gelacht haben.

Mehr Infos unter
www.improshnikov.de

Eintritt: 18,- € / 12,- € erm.

Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Improshnikov/ Bettina Buhl
Bild: Improshnikov

WunderWelten

Am Sonntag, 30.12., um 15.30 Uhr sind Paul und Hansen Hoepner mit der WunderWelten-Livereportage „Zwei nach Shanghai" in der LINSE und erzählen von ihrer abenteuerlichen Fahrradreise nach China.

13.600 km mit dem Fahrrad von Deutschland nach China
Eine DNA + zwei Dickköpfe = Eine einzigartige und abenteuerliche Reise. Paul und Hansen Hoepner brechen an ihrem 30. Geburtstag auf nach Shanghai – mit dem Fahrrad. Warum Shanghai? Weil

Shanghai der Endpunkt der längst möglichen Landstrecke von ihrem Wohnort Berlin aus ist. Sieben Monate sind sie unterwegs, legen Tausende von Kilometern zurück, bereisen exotische Länder und erleben ein Wechselbad der Gefühle.
Ein Zelt, Isomatten und zwei Fahrräder – mehr brauchen Paul und Hansen nicht, um von Berlin nach Shanghai zu radeln. Es wird die Fahrt ihres Lebens, mit Momenten des größten Glücks, aber auch scheinbar ausweglosen Situationen: An der russischen Grenze entgehen sie ganz knapp ihrer Verhaftung, und das schillernde Nachtleben Moskaus zieht sie in ihren Bann. In Kasachstan fliehen sie vor üblen Raufbolden, und nur die Hilfsbereitschaft der Kirgisen kann das vorzeitige Ende ihrer Reise abwenden. China wartet mit Sandstürmen und unheimlichen Polizeibeamten auf, und in einer Jurte im Himalaja werden sie eingeladen, für immer zu bleiben. Ein mutiges und unvergessliches Abenteuer, bei dem der beste Freund nie von der Seite weicht.
Eintritt: 16,-€/ 13,-€ erm.

Weitere Infos und Platzkarten gibt es im Kulturzentrum LINSE sowie online unter www.WunderWelten.org

Text. Wunderwelten/ Bettina Buhl
Bild: Wunderwelten

LINSE-Live: Live-Reportage „Zwei um die Welt“

Am Sonntag, 30.12., berichten Paul und Hansen Hoeppner um 19 Uhr in der zweiten WunderWelten Live-Reportage von ihrer Reise um die Welt - ohne einen Cent in der Tasche.

In 80 Tagen um die Welt – Ohne Geld!
Ist das überhaupt möglich? Paul und Hansen Hoeppner haben es ausprobiert! Nachdem sie im Jahr 2012 mit dem Fahrrad 13.600 km von Berlin nach Shanghai geradelt sind, haben sie sich in ein neues Abenteuer gestürzt: Wie schon Phileas Fogg aus dem Buch „In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne versuchten sie in eben dieser Zeit den Erdball zu umrunden. Im Unterschied zu Fogg, der 20.000 Pfund für sein Vorhaben hatte, haben die Hoeppner-Zwillinge ihr Zuhause in Berlin ohne einen einzigen Pfennig in der Tasche verlassen. Die grobgeplante Route ging durch 17 Länder: Frankreich, Spanien, Portugal, Kanada, Japan, Hongkong, China, Myanmar, Indien, Bangladesh, Usbekistan, Kasachstan, Russland, Lettland, Litauen, Polen und zurück nach Deutschland. Alles was sie unterwegs an Geld brauchten, mussten sie während der Reise verdienen. Es ist ein beinahe unmögliches Rennen gegen die Zeit.
Eintritt: 16,-€ / 13,- € erm.

Weitere Info und Platzkarten gibt es im Kulturzentrum LINSE sowie online unter www.WunderWelten.org oder unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Wunderwelten/ Bettina Buhl
Bild: Wunderwelten

LINSE-Live: MIKE JÖRG „WA(H)R WAS - 2018“

Mike Jörg lockt am Freitag, den 04. Januar, um 20 Uhr in die LINSE, mit seinem gewohnt satirischen Jahresrückblick „Wa(h)r was - 2018“.

Dieser Jahresrückblick wird der Hammer, weil das Jahr 2018 ein echter Hammer war: Tiefe Furchen reißende Dürre, aggressive Hitze, sturzflutartige Gewitter, wegbrechende Autobahnen, einstürzende Brücken, abstürzende Demokratien, kinderschändende Würdenträger, selbstzufriedene Fußballmillionäre, psychopatische Weltenherrscher. Ein Jahr voller Aufruhr. Ein Jahr der Wende? In der Welt der Politik läuft es immer öfter umgekehrt. Zeiten der Illusion? Der Rebellion? Nicht im Regierungsviertel in Berlin. Dort beklagen sich seit Monaten Anwohner über zu lautes Schnarchen. Nur wenn die vier Herren aus Bayern zu Gast sind, kann es passieren, dass mal einer von ihnen vor lauter Zorn sein eigenes Hirn an die Wand klatscht. Ansonsten rauchen die vermutlich ganz gemütlich ihr Tütchen Hasch, das ihnen ihr Hausarzt verschrieben hat. Deutschland, eine moderne Biedermeier-Idylle zwischen Chemnitz und Hambacher Forst. Immer mehr Eltern schicken ihre kleinen Halbgötter in Waldkindergärten, damit wenigstensdie mit den Gesetzen der Natur konfrontiert werden. Klima und Pendel schlagen nicht, und schon gar nicht zurück. Sie gehen ihren Gang. Dieser Jahresrückblick steckt voller Dynamik und Symbolik. An dem Satire-Abend wird kein Auge trocken bleiben, ob vor weinen oder lachen. Mike Jörg ist zurück mit seinem zum Klassiker gewordenen Jahresrückblick.
Eintritt: 18,-€/ 12,-€ erm.

Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Bettina Buhl
Bild: Mike Jörg

„TANZ DIE LINSE - DAS SILVESTER-SPECIAL“

Am Sonntag, den 31.12., beginnt um 22.30 Uhr eine rauschende Silvesterparty mit DJ Oli und DJ Andreas in der LINSE.

Auch zum Jahresende 2018 wird das Foyer der LINSE wieder zur Disco für alle Freunde unverfälschter, naturbelassener Pop- und Rockmusik. Unsere beiden Haus-DJs Oli und Andreas werden den absolut tanzbaren Sound bieten, der den Laden zum Kochen bringen wird. Also, wirf Dich in Paillettenkleid oder Glitzerkrawatte und kommt zu uns!

Eintritt: 3 Euro an der Abendkasse

Text: Bettina Buhl

LINSE-Live: „Theobald, Tiger & Tucholsky“ mit Jutta Klawuhn

Am Sonntag, 06.01., um 10.30 Uhr findet in der LINSE ein Literaturfrühstück mit Jutta Klawuhn statt. Ein herrlicher Start in den Sonntag.

„Einen kleinen dicken Berliner, der mit der Schreibmaschine eine Katastrophe aufhalten wollte“, nannte ihn Erich Kästner. Kurt Tucholsky war Theobald Tiger und Kaspar Hauser, er war auch Peter Panter und Ignaz Wrobel, als Schriftsteller hat er viele Pseudonyme benutzt, und er kannte das Berlin der Goldenen Zwanziger Jahre und beschrieb es wie kein anderer – mal sentimental, mal sarkastisch, mit Esprit, der nötigen Prise Humor und oft mit unverkennbarer „Berliner Schnauze“, wie die Monologe vom „Lottchen“ zeigen. Er war nicht nur einer der wichtigsten Journalisten und Satiriker der Weimarer Republik, auch einer der gefragtesten Texter für Kleinkunstbühnen und Kabaretts. Die Schauspielerin Jutta Klawuhn liest aus seinen Gedichten, Geschichten und Essays, in denen er ernst und urkomisch, wachsam und schnodderig seine Zeit und die Schwächen der Menschen aufs Korn nimmt. „Der Mensch“, so schrieb Kurt Tucholsky treffend, „hat neben dem Trieb der Fortpflanzung und dem, zu essen und zu trinken, zwei Leidenschaften: Krach zu machen und nicht zuzuhören.“ Wir freuen uns, dass Jutta Klawuhn diese wunderbare Reihe in der Linse beginnt. Zu Butterbrezel und Kaffee, lyrisch in den Sonntag starten. Was gibt es (außer Ausschlafen) Schöneres.

Eintritt: € 12,– / 8,–

Text: Bettina Buhl
Bild: privat

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Kartenvorverkauf Dreikönigskonzert 2019

Die begehrten Karten für das Dreikönigskonzert gibt es morgen, Samstag, 22.12., von 9 bis 11 Uhr im Amt für Kultur und Tourismus (AKT) auf dem Münsterplatz.

Seit 85 Jahren spielt das Städtische Orchester Weingarten am Dreikönigstag sein Jahreskonzert und freut sich, dass es seit Jahren so beliebt ist. Für Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer ist das Dreikönigskonzert zwar erst drei Jahre jung, aber bei der Musikauswahl führt er die alte und bewährte Tradition fort, für jeden Geschmack der Besucher etwas im Repertoire zu haben. Unter dem Motto „Musik erzählt Geschichten“ nimmt das Städtische Orchester Weingarten seine Konzertbesucher mit auf einen musikalischen Streifzug durch die ganze Welt.

Weitere Karten gibt es am Donnerstag, 27.12., von 17.30 bis 18.30 Uhr im AKT auf dem Münsterplatz oder bei Alexander Kölle unter Tel. 0751 / 36 38 911. Telefonisch bestellte Karten werden erst nach dem ersten Vorverkauf zugeteilt.

Text: Carmen Gessler

BASILIKACHOR

Weihnachten - Silvester

Dienstag, 25. Dezember, 10 Uhr: Hochamt zu Weihnachten

J.E. Eberlin: Missa solemnis brevis für Solo, Chor und Orchester
W.A. Mozart: Kirchensonate in C-Dur

Montag, 31. Dezember, 16 Uhr

Feierliche Andacht zum Jahresabschluss mit Chorsätzen
z.B. Ecce panis angelorum von Guilmant

Text: Doris Sauter
Bild: privat

Orgelbühne

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Silvester-Gala und Konzert in Straßburg

30. Dezember: 8 Uhr ab Festplatz + „DB“-RV- Derzeit ausgebucht

Vom 30. Dezember bis zum 02. Januar geht es nach Straßburg. Nach Stadtführung, Bootsfahrt, Silvesterabend und Weihnachtsmarkt findet am 01. Januar ein Neujahrskonzert in der Philharmonie statt. Im Kulturprogramm 2019 neu dabei sind Venedig, 4*Paris=19/20, Kreta und Musicals, Heidelberg, Adria, Spanien

Pest- & Passionsspiele Oberammergau 2019 & 2020

Kultur & Reisen lädt am 13. Juli 2019 zu den Pestspielen und im Juli 2020 zu den großen Passionsspielen in Oberammergau ein. Infos unter Tel. 0751 / 44 564.

Zur Iranreise anmelden

Gerhard Junginger lädt zur Kultur-Rundreise in den Iran vom 16. bis 27. Februar ein.

Bei dieser Reise werden die Höhepunkte Persiens besucht. Das Programm ist bei Gerhard Junginger, Tel. 0751 / 44 564, erhältlich. Interessenten aus der Bevölkerung sind immer willkommen.

Montegrotto, Paris, Kreta & „Rigoletto“ in Bregenz 2019 da

31. März bis 07. April Montegrotto Terme & Venedig & Padua uvm. Neu: 26.-28. April Hamburg & Musicals zur Wahl, 03.-10. Juni Kreta und Ausflüge, 13. Juli Oberammergau, 01. August Bregenz, Verona, Heidelberg, Spanien und Paris.

Gerhard Junginger hat jetzt die neuen Kulturprogramme verfügbar.
Diese gibt es auch bei Gerhard Junginger, Tel. 0751 / 44 564 für Interessenten aus der Bevölkerung.

Kenia-Abend im „Alt. Ochsen“ + kult. Tipps 2019

Gerhard Junginger berichtet am Mittwoch, 09. Januar, ab 18 Uhr im Gasthof „Alt. Ochsen“ über die Spendenaktion & Spendenkonto bei der Volksbank Weingarten für die OPs in der Kinderklinik und Therapien: Tipps Tel.-Nr. 44564.

Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34650625770805254013 / GENODES1RRV

Neu: Ostern in San Marino/Adria & Bologna

Nach Montegrotto Therme bietet Gerhard Junginger von Kultur & Reisen nun eine Osterreise vom 17. bis 22. April an die Andria an. Infos: Tel. 44564.

Ihnen alle schöne Weihnachten & ein gutes neues Jahr 2019 wünscht Ihnen Gerhard Junginger und sein Team.

Texte: Gerhard Junginger

Freizeit und Erholung

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten in Spinnenhirn,
88281 Schlier
Fam. Doris und Zlatko Majerle,
Tel. 07529 / 65 51

Allgemeine Öffnungszeiten:

Samstag 14 Uhr bis 23 Uhr und
Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag auf Anfrage oder zu Veranstaltungen geöffnet

Dezember:

Weihnachtsferien ab Freitag, 21. Dezember, bis einschließlich 11. Januar. Wir sind wieder da ab Samstag, 12. Januar, ab 14 Uhr und Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr
Allen unseren lieben und treuen Gästen wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr!

Text: Doris Majerle

Sport

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Ski- und Snowboardkurse bei der DSV-Skischule

Ski- und Snowboardfahren lernen unter fachkundiger Anleitung bei der DSV-Skischule Weingarten. Bambini- und Anfängerkurs in Isny, Kurse für Fortgeschrittene finden am Golm/ Montafon statt.

Der Neujahrkurs vom 04. - 06. Januar, der Wochenendkurs am 26./27. Januar und am 02. Februar 2019 wird am Golm durchgeführt. Der Golm bietet ein fami-

lienfreundliches, attraktives und schneesicheres Skigebiet mit schneller Anreise. Der Anfänger- und Bambinikurs findet am 12./13. Januar und 19./20. Januar in Isny statt. Das Angebot erstreckt sich vom Bambini/Anfänger über Fortgeschrittene und bis zu Könnern, die sportliches, variables Fahren in jedem Gelände erlernen wollen. Snowboarden für Anfänger bis Fortgeschrittene ist ebenso im Angebot. „Buchen Sie einen Skilehrer für sich oder Ihre Familie oder eine kleine Gruppe“, heißt das neue Angebot der DSV-Skischule Weingarten. Individuelle Schulung garantiert den schnellen Erfolg auf Skiern. Auch bei den Skireisen und den Tagesausfahrten des Skivereins wird Gruppenbetreuung durch die Skischule angeboten. Die Fahrt mit dem Skibus an den Golm erfolgt ab dem Festplatz Weingarten um 7 Uhr, Ankunft in Weingarten ist wieder um ca.18 Uhr. Privatfahrer treffen sich jeweils am vereinbarten Treffpunkt im Skigebiet.

Text: Reinhold Scheuerer
Bild: Fabienne Krezdorn

Beste Laune herrscht bei den Teilnehmern und Lehrkräften beim Skikurs am Golm.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.skiverein-welfen-weingarten.de und Sport-Grimm in Weingarten.

Soziales

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Einladung zum Singen

„Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“

Mit diesem Spruch von Franz von Assisi möchten wir Sie einladen zum gemeinsamen Singen!
Singen tut Leib und Seele gut, lässt uns Gemeinschaft erfahren, bringt uns in Schwingung und andere Stimmung, stärkt und belebt.

Wir singen einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, Kanons und leichtes Zweistimmiges. Es sind keinerlei Kenntnisse nötig!
Ein Spendenkässle steht bereit.

Termine:
Di, 08.01.2019, Di, 12.03.2019, Di, 02.04.2019, Di, 07.05.2019, Di, 04.06.2019 -jeweils 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Mit Sabine Meier, Musiktherapeutin
Wir freuen uns auf viele Mitsänger und -sängerinnen!

Text: Dorothea Baur

VDK OV WEINGARTEN

VdK-Treff

Liebe Mitglieder vom VdK OV Weingarten,

der 1.VdK- Treff in 2019 findet am 9. Januar um 15 Uhr im Best Western (Bistro) in Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39 statt.

Nur für unsere Mitglieder gibt es eine Nachtombola, fast jedes Los gewinnt.
Ich freue mich auf Sie im neuen Jahr!
Die Vorsitzende Karin Maucher bedankt sich auch im Namen der Vorstandschaft bei allen Spendern, die für unsere Tombola bei der Weihnachtsfeier so viele schöne Sachen gespendet haben. Herzlichen Dank. Sie wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Text: Alexandra Röther-Miehle

Schulen

TALSCHULE WEINGARTEN

Ein Meer von Büchern

Vorlesetag und Bücherflohmarkt an der Grundschule und an den Grundschulförderklassen der Talschule war ein voller Erfolg.

Große Begeisterung bei Schülern wie auch bei Lehrern und Vorlesern konnte man förmlich spüren, als man am 30. November durch die Grundschulgebäude der Talschule ging. Anlässlich der bundesweiten Frederickwochen, wurden wie jedes Jahr an der Talschule von vielen freiwilligen Vorlesern aus Politik, Öffentlichkeit und Schule, Kindern spannende Geschichten vorgelesen.

Neu war dieses Jahr ein Bücherflohmarkt, bei dem die Kinder eine Vielzahl von Büchern verkauft und gekauft haben. In diesem literarischen Rahmen wurden auch Bücherwürmer und schöne Lesezeichen von den Kindern gebastelt, sowie begeistert in den neu erworbenen Büchern geschmökert.
Der Erlös der Aktion kommt der „Kinderstiftung Ravensburg“ zu Gute.
Bücher lesen, vorlesen … so kann Schule Spaß machen!

Text: Ulrike Walther
Bild: Günter Rapp

REALSCHULE WEINGARTEN

Vorlesewettbewerb an der Realschule

Schulsieger darf zum Kreisentscheid in Ravensburg.

Am Vorlesewettbewerb der Realschule Weingarten hatten insgesamt 105 Schüler der sechsten Klassen teilgenommen, aus denen der schulbeste Leser ermittelt wurde. Jede Klasse wählte im Deutschunterricht einen Klassensieger aus, den besten Vorleser der Klasse. In diesem Jahr traten drei Jungs und ein Mädchen an, um auf der nächsten Ebene, im Schulentscheid, zu gewinnen: Elea Maier (6a), Kitsanathon Jindasri 6b), Elias Rupp (6c) und Elias Stiller (6d). Drei Minuten lasen die Kandidaten einen vorbereiteten Text vor, zwei Minuten einen fremden Text. Die Jury bestand aus den Klassensiegern des Vorjahres, den Deutschlehrerinnen der sechsten Klassen und Konrektor Andreas Ramsperger. Wer konnte mit seinem Lesevortrag und mit seiner Buchauswahl die Zuhörer in seinen Bann ziehen? Wer konnte bei der Schulausscheidung Nervenstärke bewahren? Die Entscheidung fiel der Jury nicht leicht, weil alle Leser stark waren. Der Gewinner war schließlich Kitsanathon Jindasri. Er wird die Schule beim Kreisentscheid in Ravensburg vertreten.
Der Vorlesewettbewerb ist eine Aktion des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und wird deutschlandweit in den sechsten Klassen aller Schularten ausgetragen.

Text: Tanja Neidhart

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Akademische Jahresfeier der PH Weingarten

Die Pädagogische Hochschule Weingarten hat am 14. November mit prominenten Gästen aus der Region ihre Akademische Jahresfeier begangen. Dieses Fest bildet nicht nur den Höhepunkt des Studienjahres sondern auch den Rahmen für die Verleihung von Preisen, Promotionsurkunden und Zertifikaten.

Die neue Rektorin Professorin Dr. Karin Schweizer ließ noch einmal die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Monate Revue passieren: Mit aktuell 3.562 Studierenden hat die PH wiederum eine sehr hohe Studierendenzahl erreicht. „Lehrerinnen und Lehrer werden heute und auch in Zukunft händeringend gesucht“, sagte die Rektorin und freute sich über landesweit 200 zusätzliche Studienplätze im Grundschullehramt, die von der Landesregierung genehmigt worden sind. Ein großer Erfolg für die PH Weingarten war auch die Systemakkreditierung, durch die die Qualität der Studienangebote unter Beweis gestellt wurde.
Über die Einrichtung des neuen Instituts für Bildungsconsulting (IfB), das im Rahmen des Bund-Länder-Programms Innovative Hochschule gefördert wird und

vor wenigen Monaten feierlich eröffnet wurde, freute sich Karin Schweizer besonders. Das IfB und das Thema Transfer in die Region, die so genannte „Third Mission“, standen auch im Mittelpunkt des Tags der Forschung, der am Nachmittag zuvor an der PH stattgefunden hat. Der Referent Thomas Sporer, Beauftragter für Third Mission an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, stellte das Konzept seiner Universität vor, die ebenfalls im Programm Innovative Hochschule erfolgreich war. Anschließend diskutierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der PH über Ideen und Möglichkeiten, den Wissenstransfer mithilfe des IfBs zu intensivieren.

Aber auch andere Projektanträge waren erfolgreich, zum Beispiel ein Projekt zur Digitalisierung in der Lehrerbildung in Kooperation mit der Universität Tübingen oder das Forschung- und Nachwuchskolleg „Heterogenität gestalten – starke Grundschulen entwickeln“.

Mit dem Regionalpreis des Landkreises Ravensburg und der Städte Ravensburg und Weingarten zeichnete Landrat Harald Sievers Professorin Dr. Ute Massler aus dem Fach Englisch aus. Ute Massler hatte von 2014 bis 2017 das internationale Erasmus+ Projekt Mehrsprachiges Lesetheater zur Förderung von Lesemotivation und Leseflüssigkeit (MELT) in Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen St. Gallen, Schweiz, und Vorarlberg, Österreich, dem SCRIPT Inno des luxemburgischen Bildungsministeriums sowie mehreren Schulen in diesen Ländern durchgeführt. Wie ihre Fachkollegin Professorin Dr. Petra Burmeister in ihrer Laudatio erläuterte, habe Massler eine mehrsprachige Lesefördermaßnahme basierend auf dem Lesetheater und dem szenischen Vorlesen von Theatertexten entwickelt. Diese Methoden seien im europäischen Raum noch kaum bekannt gewesen und Massler habe mit dem Projekt „einen wichtigen Beitrag zur Didaktik der Mehrsprachigkeit geleistet.“ Im Rahmen des Projekts seien auch zahlreiche und sehr sorgfältig ausgearbeitete Lehr- und Lernmaterialien erstellt worden. Die begleitende Forschung habe gezeigt, dass Jugendliche mit unzureichenden Lesefähigkeiten und sprachlichen Problemen besonders von dem mehrsprachigen Lesetheater profitiert hätten, so Burmeister weiter. Das Projekt MELT war auch durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) als Success-Story und somit als besonders beispielhaft und empfehlenswert ausgezeichnet worden.

Auf dem Programm der Akademischen Jahresfeier stand noch eine weitere Preisverleihung. Die luxemburgische Studentin Lisa Helminger wurde mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für internationale Studierende ausgezeichnet. Gabriella von Lieres und Wilkau, akademische Mitarbeiterin im Fach Englisch, lobte die besonderen akademischen Leistungen und das bemerkenswerte soziale und interkulturelle Engagement der Studentin. So engagierte sich Lisa Helminger ehrenamtlich in der internationalen und der Integrationsklasse in der Schule am Martinsberg und arbeitete aktiv an der Weiterentwicklung ihres Studiengangs Lernförderung mit.

Im zurückliegenden Akademischen Jahr wurden sieben Promotionen an der PH erfolgreich abgeschlossen. Der neue Prorektor für Forschung, Professor Dr.-Ing. Wolfgang Müller, überreichte die Promotionsurkunden an Matthias Lindel, Manuel Lutz und Johannes Vees, die die Themen ihrer Doktorarbeiten kurz vorstellten. Yvonne Bulander, Heike Niedereiter, Lisa Schäfer und Svenja Weitzig, die ebenfalls erfolgreich promoviert hatten, waren an diesem Tag leider verhindert.

Prorektor Prof. Dr. Wolfgang Müller (rechts) überreichte die Promotionsurkunden an Manuel Lutz, Matthias Lindel und Johannes Vees (v.l.)

Text und Bild: Arne Geertz

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

„Suchen Sie sich eine Berufung“

Insgesamt 94 Studentinnen und Studenten der Fakultät Technologie und Management schlossen im Sommersemester 2018 ihr Studium an der Hochschule Ravensburg-Weingarten ab.

Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald beglückwünschte die jungen Menschen zu ihrem Studienabschluss. „Ob Sie hier in der Region bleiben oder in die Welt hinausziehen – ich hoffe, dass Sie Ihr Studium in Weingarten in guter Erinnerung behalten“, so Ewald.

Professor Dr. Michael Pfeffer, Prorektor für Forschung, Internationales und Transfer, gratulierte den Absolventinnen und Absolventen im Namen des Rektorats und wandte sich zuerst an die Familienangehörigen, denen er einen Anteil des heutigen Studienerfolgs zusprach. Professor Dr. Nils Hagen, Dekan der Fakultät Technologie und Management, verglich die berufliche Karriere mit einem Segeltörn, bei dem man ein herausforderndes Ziel benötigt und eventuell einen Kurswechsel vornehmen muss. „Das Berufsleben sollte Freude bereiten. Machen Sie nicht nur einen Job, sondern suchen Sie sich eine Berufung, in der Sie sich verwirklichen können“, gibt Hagen den Absolventinnen und Absolventen mit auf den Weg.

Neben den Abschlussurkunden wurden auch Auszeichnungen vergeben: Dirk Bastin, Bürgermeister der Stadt Ravensburg, überreichte Fabian Fiegl den Preis der Stadt Ravensburg für seine Abschlussarbeit im Studiengang „Technik-Management (Wirtschaftsingenieurwesen)“ zum Thema „Analyse von aktuellen und zukünftigen Kundenbedürfnissen im Industriebau am Beispiel der Georg Reisch GmbH & Co.KG“.

Der mit 500 Euro dotierte Energiepreis der Technischen Werke Schussental wurde von Helmut Hertle, Geschäftsführer TWS Netz GmbH, an Michael Liebert für seine Masterarbeit „Konzeption und Aufbau eines mobilen computergesteuerten Prüfstands zur Charakterisierung von Elektrolysezellen“ im Masterstudiengang „Umwelt- und Verfahrenstechnik“ vergeben.

Im Zuge der Urkundenübergabe wurden auch die Preise des „Vereins der Absolventen“ verliehen. Diese gingen an: Viviane Voigtmann (Technik-Management), Anna Freudenberger, (Umwelt- und Verfahrenstechnik), Carolin Reutter (Technik-Management & Optimierung), Eugen Sitnikov (International Business Management), Frank Cottance (Betriebswirtschaftslehre und Management).
Durch den Abend führte Professor Dr. Jörg Baumgart, Studiendekan im Fakultätsvorstand. Im Anschluss an die Urkundenübergabe lud der Studiendekan die Gäste zum persönlichen Austausch bei Sekt und Snacks ein. Für die musikalische Umrahmung sorgten Caroline Nachbaur (Gesang) und Andreas Lehmann (Gitarre).

Text: Katharina Koppenhöfer
Bild: Angelika Bosl

Michael Liebert (rechts) erhielt für seine Abschlussarbeit den TWS-Energiepreis von Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz GmbH.

Mit Brückenbau für Technik begeistern

Gespannte Blicke von über 60 Schülerinnen und Schülern, dann knatterte und krachte es: Erstmalig veranstaltete die Fakultät Maschinenbau der Hochschule Ravensburg-Weingarten einen Brückenbauwettbewerb speziell für die Schulen in der Region. Mit 24 Teams von drei Schulen war die Resonanz überwältigend.

„Uns geht es darum, junge Menschen für Technik zu begeistern“, sagt Dr. André Kaufmann, Professor an der Fakultät Maschinenbau. Zusammen mit Markus Dumschat, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Jörg Hübler, Laboringenieur an der Fakultät sowie der Unterstützung durch die Fachschaft Maschinenbau hat er den ersten Schüler-Brückenbauwettbewerb organisiert. „Der Kontakt mit den Schulen ist uns auch deshalb wichtig, weil viele nicht wissen, dass man hier in Weingarten Maschinenbau studieren kann“, ergänzt Studiendekan Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt.
Mit so viel Resonanz hatten die Organisatoren dann aber nicht gerechnet: 17 Teams vom Gymnasium in Weingarten, fünf Teams von der Realschule St. Konrad Ravensburg und zwei Teams vom Welfen-Gymnasium Ravensburg kamen an die Hochschule, um ihre selbstgebauten Brücken testen zu lassen. Die Organisatoren teilten deshalb die Teams nach Klassenstufen auf. Los ging es mit den Teams aus den Klassen 5 bis 7, im Anschluss folgte der Wettbewerb für die Älteren bis Klasse 10. Mit dabei: einige stolze Eltern, Großeltern und andere interessierte Gäste. Wie beim traditionellen Brückenbauwettbewerb zählte auch bei den Schülerbrücken, wie viel sie im Verhältnis zu ihrem Gewicht aushalten. Und auch das Design wurde wie bei den Studierenden im Vorfeld von einer Jury bewertet.
Ein letztes Prüfen und Begutachten der Konstruktionen, dann waltete Jörg Hübler, seines traditionellen Amtes. Er bediente die Zugmaschine, in der die Brücken eingespannt und an ihre jeweiligen Belastungsgrenzen getrieben wurden.
Nicht nur die schönste, sondern auch die stärkste Brücke hatte am Ende das Team „#Wolken Fluffys“ vom Gymnasium Weingarten. Die Konstruktion der beiden Siebtklässlerinnen Valentina und Sofia hielt 1,7 Tonnen Last aus und war beim Belastungstest damit etwas erfolgreicher als die Brücke der „Bridge Builder“, die exakt eine Tonne aushielt. Weil die „Bridge Builder“ aber nicht ganz so gut beim Designwettbewerb abschnitten, landete das Team mit zwei Schülern vom Gymnasium Weingarten nur auf dem dritten Platz. Zweiter wurde das Team „#Noname“, ebenfalls Gymnasiasten aus Weingarten. In der Kategorie der Acht- bis Zehntklässler gewannen „Die Bobs“ vom Welfen-Gymnasium Ravensburg vor Leon und Jusa aus Weingarten. Bronze holte sich das Team „Sperrholz“, auch Schüler am Gymnasium Weingarten.
Zusätzlich zum offiziellen Wettbewerb wartete ein attraktives Rahmenprogramm auf die Nachwuchsmaschinenbauer: Bei einer Campustour durch die Labore der Fakultät Maschinenbau lernten sie verschiedene Projekte und so die Hochschule in Weingarten etwas näher kennen. Entstanden war die Idee zum Schüler-Brückenbauwettbewerb aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit: Immer wieder nahmen Schülergruppen am traditionellen Brückenbau für die Studierenden der Hochschule teil. Im letzten Jahr sicherten sich sogar vier Sechstklässler vom Gymnasium Weingarten den ersten Platz. Außer Konkurrenz aber mit viel Spaß hatten auch drei Neuntklässlerinnen vom Störck-Gymnasium in Bad Saulgau teilgenommen.
„Die strahlenden Gesichter der Kinder, wenn sie ihre selbstgebauten Brücken präsentierten, hat uns motiviert, einen Brückenbauwettbewerb speziell für Schülerinnen und Schüler ins Leben zu rufen“, so Professor Kaufmann. Und auch wenn es am Ende nur zwei Sieger geben konnte: „Gewinner sind alle Brückenbauer“, betont er, „denn alle hatten den Mut, die Säge in die Hand zu nehmen und etwas Eigenes zu kreieren.“
Etwas Eigenes geschaffen hatten auch die Weingartener Studierenden. Ihre Konstruktionen wurden drei Tage zuvor bei der achten Ausgabe des traditionellen Brückenbauwettbewerbs der Hochschule Ravensburg-Weingarten bewertet und getestet. Den Gesamtsiegt holte sich hier das Team „Hier könnte Ihre Werbung stehen“. Ihre Brücke hielt knapp über vier Tonnen Last aus.

Auch beim ersten Schüler-Brückenbauwettbewerb an der Hochschule Ravensburg-Weingarten ging es wie beim traditionellen Wettbewerb für die Studierenden um Design sowie Stabilität der Brücken.

Text: Franziska Mayer
Bild: Christoph Oldenkotte

Werbung mit allen Sinnen

Prof. Stefan Luppold erklärt, warum Unternehmen ihre Kunden mit Events ansprechen.

Rund 70 Kinder diskutierten eifrig bei der Vorlesung „Marke und Event“ von Prof. Stefan Luppold an der DHBW Ravensburg mit. Was Marken überhaupt sind und wie man die bei Events erleben kann, das zeigte Luppold anhand vieler Beispiele.
„Die Vorlesung würde eigentlich 52 Stunden gehen, aber wir machen das in 45 Minuten“, sagt Prof. Stefan Luppold schmunzelnd zu Beginn der Kinderuni-Vorlesung. Zumindest wäre das bei seinen „großen“ Studenten so. In der vorderen Reihe hat er jedoch bereits ein Mädchen bestimmt, das die Uhr im Blick behalten soll. Wie in einer echten Vorlesung werden zuerst einmal die Begriffe „Marke“ und „Event“ und ihre Herkunft geklärt. Die Kinder sollen dafür kurz die Augen schließen und an Milka denken. Luppold will wissen, was sie sehen – eine Kuh, da sind sich alle einig. So funktionieren Marken: Man hat direkt ein Bild zu einem Markennamen im Kopf. Der Begriff „Marke“ hat sich tatsächlich aus dem sogenannten Branding von Kühen entwickelt, denn die Brand-Markierung zeigte an, aus welchem Stall die Tiere kamen.
Jedes der Kinder nennt Marken, die es kennt; ein Junge zeigt sich dabei als Auto-Experte und nennt alle Luxus-Marken von Bugatti bis Lamborghini. Luppold erzählt, warum es überhaupt die Markierung von Produkten und Unternehmen gibt: Über Marken werden bestimmte Werte transportiert, sie schaffen Sympathie und versprechen Qualität.
Nachdem „Marke“ geklärt ist, geht es um „Events“: Mit Events meint Luppold Veranstaltungen von Unternehmen, die ihre Kunden damit ansprechen wollen. Events dienen der multisensorischen Kommunikation – was das bedeutet, nämlich „mit allen Sinnen“, kann einer der kleinen Studenten sogar erklären.
Schließlich geht es darum, wie man nun die beiden Begriffe Marke und Event zusammenbringt. Der persönliche Kontakt zu einer Marke spricht laut Luppold alle Sinne an und kann den Kunden so besser von sich überzeugen. Bei Events kann der Kunde eine Markenwelt erleben und das Produkt und das Unternehmen nicht nur sehen - wie etwa in der Werbung – sondern auch anfassen, hören, riechen und vielleicht sogar schmecken. Aber auch eine kritische Betrachtung darf nicht fehlen: Am Beispiel Fast Food erklärt Luppold, dass das zwar auch Marken sind, dass die aber auch ungesund sein können. Nur, weil eine Marke draufsteht, ist das Produkt also noch lange nicht besonders wertvoll oder gesund. Mit einem interessanten Fakt beendet Luppold die Vorlesung: Die vier größten Fast Food Marken machen in Deutschland mit 4,8 Milliarden Euro jährlich genauso viel Umsatz wie Heimtierfutter-Produzenten.

Stefan Luppold ist Professor für Messe-, Kongress- und Eventmanagement an der DHBW Ravensburg.

Info:

An der Kinder-Uni Ravensburg-Weingarten, einem Projekt der Städte und ihrer Hochschulen, können 100 Kinder zwischen 9 und 12 Jahren mitmachen. Das Studienjahr der Kinder-Uni beginnt jeweils im Oktober. Die Vorlesungen finden in Hörsälen der Hochschulen in Weingarten und Ravensburg statt und dauern ungefähr 45 Minuten. Eine vorige Anmeldung zum Studienjahr ist notwendig.

Näheres auf www.kinderuni-ravensburg-weingarten.de.

Text und Bild: Franziska Baar

Volkshochschule

Weihnachtsferien VHS

Die VHS Weingarten ist am 27. und 28.12. geschlossen. Online-Anmeldungen sind natürlich rund um die Uhr möglich. Ab dem 02. Januar 2019 ist die VHS zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Das Team der VHS-Weingarten bedankt sich bei allen Teilnehmer/innen, Dozent/innen und Kooperationspartnern für ein erfolgreiches Jahr 2018 und wünscht schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für 2019!

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

Folgende VHS-Kurse starten in Kürze

Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Mystische Orte und heilige Berge (N1091-021), 2 Abende ab Donnerstag, 10.01.19, 19:00 – 20:30 Uhr
- Pressearbeit mit Erfolg für Vereinsvertreter (N1022-041), Donnerstag, 17.01.19, 19:00 – 21:00 Uhr
- Vortrag Familienrecht (N1032-021-V), Mittwoch, 23.01.19, 19:00 – 20:30 Uhr
- Erfolgreicher kommunizieren (N1061-011), Samstag und Sonntag, 26./27.01.19, jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr

- Steuererklärung leicht gemacht (N1033-011), Samstag, 26.01.19, 09:00 – 18:00 Uhr
- Larven und Gestalten der schwäbisch-alemannischen Fasnacht (N1091-031-V), Mittwoch, 30.01.19, 19:00 – 20:30 Uhr

Kultur und Gestalten
- Highland Dancing (N2053-011), 3 Abende ab Mittwoch, 09.01.19, 19:30 – 21:30 Uhr
- Holzschnitzen (N2081-03W4), 3 Abende ab Donnerstag, 10.01.19, 18:00 – 21:00 in der Außenstelle Berg
- Theater spielen für alle (N2041-011), 4 Abende ab Freitag, 11.01.19, 19:30 – 21:15 Uhr
- Dreidimensionale Wandarbeiten aus Papier (N2086-011), 2 Abende ab Dienstag, 15.01.19, 19:00 – 21:00 Uhr
- Basiswissen Fotografie (N2111-011), Samstag, 19.01.19, 10:00 – 15:00 Uhr

Gesundheit
- Qi-Akupressur der vier Jahreszeiten (N3014-051), 4 Abende ab Montag 07.01.2019, 18:00 – 19:00 Uhr
- Einfache Gymnastikübungen in der Mittagspause (N3021-011Z), 4 Tage ab 08.01.2019, 12:15-13:00 Uhr
- Guten Morgen Yoga – Fit in den Tag (N3012-01W3Z), 4 Tage ab Freitag, 11.01.2019, 8:00-9:00 Uhr
- Whiskyseminar für Fans (N3023-00W2), Freitag 11.01.2019, 19:00 – 21:30 Uhr
- Mentales Training (N3019-001), Samstag 12.01. + 19.01.19 jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik (N3031-021Z), 3 Tage ab Montag, 14.01.2019, 16:30-17:30 Uhr
- Entspannung mit Klangschalen (N3011-101), Dienstag, 15.01.19, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fit und leistungsfähig mit Power-Napping (N3019-061), 2 Abende ab Mittwoch, 16.01.2019, 18:00-19:00 Uhr
- Gesünder essen im Neuen Jahr (N3054-00W2), 3 Abende ab Donnerstag, 17.01.2019, 18:30-21:30 Uhr
- Life Kinetik - Gehirnjogging durch Bewegung (N3021-021), 19.01.2019 + 20.01.2019 jeweils 10:00 – 14:00 Uhr

Fremdsprachen
- Kurs in den Weihnachtsferien: Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen GER A1 (N4091-011-W), 2. und 3. Januar 2019, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr
- Italienisch: Grammatik Pur! GER A2/B1 (N4093-011), 3 x Donnerstag, 17.01, 24.01. und 31.01.19, 10:15 bis 12:30 Uhr
- Englisch für den Urlaub GER A1- Einstieg in Sprache und Kultur - Kompaktkurs (N4063-001), 9 Abende zwischen dem 21.01.19 und 05.02.19, jeweils von 18:15 – 19:45 Uhr

EDV/IT und VHS-Business
- Wochenendkurs „Tastaturschreiben in 6 Stunden an 2 Tagen“ (N5070-051), Freitag, 18.01.19, 17:30 - 20:30 Uhr und Samstag, 19.01.19, 9:00 - 12:00 Uhr
- Anlagebuchhaltung (N5041-021), Samstag, 26.01.19, 10:00 - 17:15 Uhr
- Zeugnisse formulieren, richtig schreiben und analysieren (N5070-011), Dienstag, 22.01.19, 9:00 -16:30 Uhr
- Microsoft Excel 2007-2016 - Fresh up!- Für regelmäßige Excel-Anwender (N5022-031), Mittwoch, 30.01.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
- Bildbearbeitung – Affinity Photo Grundkurs (N5031-021), Samstag, 02.02.19, 10:00 – 15:00 Uhr
- Arbeitsplatzorganisation und Büromanagement (N5070-021), Mittwoch, 06.02.19, 9:00 – 16:30 Uhr

Junge VHS
- Prüfungen erfolgreich meistern (N6001-011-K), Samstag, 02.02.19, 10:00 – 15:00 Uhr

Fahrten und Betriebsbesichtigungen
- Kunstfahrt in das bayerische Nationalmuseum nach München (N2061-021-R), Samstag, 19.01.18
- Mondschein-Schneeschuhwanderung (N3001-011-R) 19.01.2019 von 16:00 – 23:00 Uhr

Text: VHS Weingarten

volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter
0751 / 560 353-0 oder unter
www.vhs-weingarten.de.

Bildung

STIFTUNG KBZO

3.400 Euro für das Bauernhof-Projekt

Insgesamt 3.400 Euro kamen auf dem Benefizkonzert der Jugendkapelle „Die Vier“ als Spendensumme für die Stiftung KBZO zusammen. Die Spendenmittel kommen dem Pädagogik-Projekt „Bauernhof – Tiere helfen Kindern“ zugute.

Hermann Stehle, Leiter der Sparda-Filiale in Ravensburg, war zur Spendenübergabe auf dem Bauernhof in Groppach. Mit im Gepäck: Einen weiteren Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro für die Jugendkapelle „Die Vier“. „In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten. Dieser Grundgedanke der Inklusion ist das Fundament unserer Arbeit“, leitete Dr. Ulrich Raichle, Vorstandsvorsitzender der Stiftung KBZO, ein. „Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, zusätzliche therapeutische Angebote, Freizeitmaßnahmen und familienentlastende Dienste für die Menschen mit Behinderung zu ermöglichen – wie eben die Durchführung des Bauernhof-Projektes“, so Raichle weiter und bedankte sich bei Hermann Stehle, Leiter der Sparda-Filiale in Ravensburg, für die Spende.
Bei dem Benefizkonzert der Jugendkapelle „Die Vier“ im Oktober wurden 1.400 Euro von den Besuchern an das KBZO gespendet, 2.000 Euro kamen von

der Sparda-Bank Baden-Württemberg für das Bauernhof-Projekt oben drauf. Durch die Arbeiten am Hof und den Umgang mit den Tieren lernten die Kinder mit Behinderung Aufgaben zu übernehmen und mit Tieren respektvoll umzugehen. Das Konzept hat auch Hermann Stehle überzeugt. „Tiere sind eine wunderbare Unterstützung in Therapien und nehmen großen Einfluss auf das Selbstwertgefühl der Kinder“, so Stehle und ergänzt: „Ich finde es toll, wie viel Geld bei dem Konzert für das KBZO zusammen gekommen ist. Als Dank für das tolle Konzert hat die Jugendkapelle von uns eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro erhalten.“

Als Genossenschaftsbank gehört die Sparda-Bank ihren Mitgliedern. Verantwortung in der Region zu übernehmen, gehört zu ihrem genossenschaftlichen Grundgedanken des Helfens. Von insgesamt 5,1 Millionen Euro Spendensumme stehen den Sparda-Filialen 200.000 Euro für Spenden an gemeinnützige Einrichtungen zur Verfügung. Die Mittel stammen aus dem Gewinnsparverein der größten baden-württembergischen und bundesweit mitgliederstärksten Genossenschaftsbank. Gefüllt wird der Spendentopf durch die Loskäufe beim Sparda-Gewinnsparen. Ein Gewinnsparlos kostet sechs Euro, vier Euro fünfzig werden davon angespart und ein Euro fünfzig wandern in das Spielkapital. Davon gehen 25 Prozent als Spenden an mildtätige Zwecke, die restlichen 75 Prozent fließen in den Gewinnplan.

Text und Bild: Clemens Riedesser

Jugend und Familie

KATHOLISCHE JUGEND WEINGARTEN (KJW)

Wohin mit dem Christbaum?

Die Katholische Jugend Weingarten sammelt auch dieses Jahr wieder ausgediente Weihnachtsbäume. Am Samstag, den 12. Januar, können Sie Ihren Christbaum zwischen 9 und 15 Uhr am Festplatz und an der Gartenabfallannahmestelle (Talstraße) in Weingarten abgeben.

Da die Christbäume anschließend beim Funken verbrannt werden, muss der Baumschmuck (Lametta etc.) entfernt werden. Wenn möglich, sollte der Baum als Ganzes gebracht werden. Als besonderen Service saugen wir Ihnen auf Wunsch Ihr Auto aus.

Text: Markus Ziemann

TEAM JUGENDARBEIT

Veranstaltungen

Das Team Jugendarbeit verabschiedet sich mit zwei Veranstaltungen in die Weihnachtsferien.

Am Freitag, den 21.12., findet im Gewölbekeller eine HipHop-Party für Jugendliche ab 13 Jahren statt. DJ Seby, der schon häufiger im Haus der Familie zu Gast war, wird von 17 bis 21 Uhr das beste aus HipHop, Reggae und den Charts auf Vinyl auflegen.

Am Samstag, den 22.12., gibt’s in der Unterführung am Charlottenplatz eine Skatesession. Hierfür werden die Mitarbeiter des Team Jugendarbeit von 12 bis 17 Uhr verschiedenste „Obstacles“ aufstellen, an welchen Fahrer von nah und fern ihr Können zeigen dürfen. Es werden Getränke Angeboten und das Ganze wird musikalisch begleitet.

SKATEPARK 20 17 WEINGARTEN

Am 07.01.2019 startet das Team ins neue Jahr und freut sich auf viele bunte Aktionen!

Text und Bilder: Martin Bauer

JUGENDCLUB WEINGARTEN

40 Jahre Kenia-Hilfen

...für die dringendsten OPs in der Kinderklinik in Kenia: Helft!

Alle arbeiten seit Jahren ehrenamtlich mit. Eine OP kostet in Kenia 600 Euro, eine Rollstuhlpatenschaft 180 Euro und ein Kind einen Monat lang zu versorgen 30 Euro. Bei der Volksbank Weingarten ist seit Jahren ein spezielles SOS-Hilfekonto: DE34650625770805254013 dafür eingerichtet. Spendenquittungen werden vom Projektleiter Gerhard Junginger direkt zugeschickt. Ab 15. August 2020 bietet er eine Reise zur Kinderklinik und Safari in Kenia an, die dritte Buschkirche ist dort ebenfalls im Bau. 2018 sind es 40 Jahre, dass der Jugendclub und Freunde aus der Bevölkerung in der Kinderklinik und sozialen Brennpunkten in Kenia helfen. Einmal mehr ein „Herzliches Dankeschön" für die großzügigen Hilfen, um „den Ärmsten der Armen dort neue Lebenschancen" zu schenken und „Hilfen zur Selbsthilfe" in behüteten Werkstätten. Weitere Infos gibt es bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 /44 564. Auch Reise-Infos 2019 jetzt da. Kommt mit!
Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE 34650625770805254013 / GENODES1RRV
Danke! Programm ist da!

Kinderklinik Kenia dankt

Die Leiterin der Kinderklinik in Mombasa/Kenia, Frau Leah Mwachari, bedankt sich bei allen Spendern aus Weingarten und Oberschwaben.

Danke an all die, die den Hilferuf aus der Kinderklinik beherzigt haben, und für die dringendsten Operationen sowie die Hungerkatastrophe in Kenia Spenden auf das spezielle Spendenkoto überwiesen hatten. Einige Kinder haben nun durch die medizinische Behandlung und Therapie neue Lebenschancen.
Bilder vom August gibt es am 9. Januar ab 18 Uhr im Gasthaus „Alt. Ochsen".
Nähere Auskünfte bei Gerhard Junginger unter Tel. (0751) 44 564.

Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34650625770805254013 / GENODES1RRV.
Danke! Programm ist da!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Ihr Jugendclub Weingarten

Texte: Gerhard Junginger

Dies und Das

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Weihnachtlicher Jahresausklang

Aktive Mitglieder und Gäste der „Freien Wähler Weingarten" trafen sich im Zuge des monatlichen Stammtisches bei Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck am 12. Dezember.

Zuerst an der Feuerschale und dann im Stadtgardeheim zur gemeinsamen vorweihnachtlichen Feier. Ab 2019 sind alle Interessierten am jeweils zweiten Dienstag eines jeden Monats zum Austausch im Stadtgardeheim in der Talstraße herzlich eingeladen. Die „Freien Wähler Weingarten" wünschen allen Weingärtner/-innen eine schöne Adventszeit, besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Text und Bild: Rainer Deuringer

STERNSINGERAKTION 2019

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit

Kinder mit Behinderung stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Den Sternsingern und den vielen Menschen, denen sie begegnen, soll bewusst werden: Menschen sind nicht behindert, sie werden in vielfacher Weise behindert. Es sind nicht in erster Linie die vielfältigen Barrieren im Alltag, die Menschen mit Behinderung davon abhalten, selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Vielmehr sind es die Vorurteile in unseren Köpfen, die verhindern, dass Barrierefreiheit selbstverständlich wird.

In armen Ländern werden die wenigsten Kinder mit Behinderung medizinisch, sozial und psychologisch angemessen begleitet, gefördert und als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft angesehen. Nach Angaben der Vereinten Nationen gehen neun von zehn Kindern mit Behinderung weltweit nicht zur Schule. Sie

fristen ein Schattendasein, teilweise im Elternhaus, abgeschirmt vor den Augen der Nachbarn, teilweise in Einrichtungen, die mangels Mitteln und Fachpersonal eher verwahren als betreuen und fördern. In vielen Ländern werden Kinder mit Behinderung zudem als Last oder Schande empfunden. Häufig sind sie häuslicher und sexueller Gewalt ausgesetzt oder werden von ihren überforderten Eltern vernachlässigt. In einigen Regionen werden sie aufgrund von Aberglauben und Vorurteilen sogar verfolgt, eingesperrt und misshandelt. Die Sterblichkeitsrate von Kindern mit Behinderung unter fünf Jahren ist 80 Prozent höher als die von Kindern ohne Behinderung.
Liebevolle Förderung und Gemeinschaft prägen die Arbeit und Atmosphäre von Yancana Huasy, einer von den Sternsingern geförderten Einrichtung für Kinder mit Behinderung in der peruanischen Hauptstadt Lima. 100 bis 120 Kinder mit besonders schweren Behinderungen erhalten bei Yancana Huasy Unterricht. Weitere 50 bis 100 Kinder gehen in Inklusionsklassen an Regelschulen. Projektmitarbeiter sensibilisieren dort Lehrer und Mitschüler für Kinder mit Behinderung und achten darauf, dass diese nicht zu kurz kommen. In Werkstätten können Jugendliche Nähen, Schreinern oder Kochen lernen. Die Mehrheit der von Yancana Huasy betreuten Kinder kommt aus armen Familien. Seit der Gründung setzt sich die Einrichtung für die Rechte und Inklusion von Kindern mit Behinderung ein. Sie fordert von der Regierung uneingeschränkten Zugang zu Bildung sowie ein größeres Budget für eine behindertengerechte Infrastruktur und eine bessere medizinische Versorgung.

Insgesamt unterstützen die Sternsinger mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa. Durch ihr Engagement werden die kleinen und großen Könige zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt.

Die Aussendungsfeier der Sternsinger aller drei Kirchengemeinden ist am Mittwoch, 02. Januar 2019, um 14.30 Uhr in der Kirche St. Maria. Die Sternsinger sind vom 02. – 05. Januar in den Straßen Weingartens unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen zu tragen.

Für die katholischen Kirchengemeinden Weingartens: Carolin Augé

LANDRATSAMT

Neu ab 01. Januar 2019

Zuständigkeit für den Bereich Abfallwirtschaft nun beim Landratsamt

Zum 01. Januar 2019 verlagert sich die Zuständigkeit für fast alle abfallwirtschaftlichen Aufgaben von den Gemeinden auf den Landkreis. Ausgenommen sind die Städte Wangen und Isny, die sich auch weiterhin selbst um die Entsorgung kümmern.

Wer künftig beispielsweise sein Objekt neu anmelden, die Größe des Behälters tauschen, eine Reparatur veranlassen oder einen Eigentümerwechsel anzeigen möchte kann sich telefonisch unter 0751/85-2345 oder per Mail an buergerbueroab@landkreis-ravensburg.de an das Bürgerbüro des Landkreises wenden oder persönlich im Landratsamt vorbeikommen. Neben dem Bürgerbüro im Ravensburger Kreishaus I kümmern sich auch die Außenstellen in Bad Waldsee, Leutkirch und Wangen ab Januar um die diversen Bürgeranliegen rund um das Thema Abfallwirtschaft.

Einige wenige Aufgaben bleiben jedoch weiterhin bei den Städten und Gemeinden: Wer sich von der Biotonne befreien lassen möchten, reicht nach wie vor den Antrag bei seinem Bürgermeisteramt ein, auch Windelsäcke sind unverändert nur dort erhältlich und Zusatzsäcke können wie gehabt an allen bekannten Verkaufsstellen erworben werden.

Abfallkalender 2019 auf dem Weg in die Haushalte

In den kommenden Tagen wird der Abfallkalender 2019 an rund 122.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg versandt. Aufgrund einer Touren-Optimierung des Abfuhrdienstleisters werden sich die Leerungstermine in einigen Gemeinden gegenüber 2018 ändern.

Wer nicht auf den Abfallkalender warten möchte, kann diesen ab sofort auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-ravensburg.de, Rubrik Abfallwirtschaft, herunterladen.

Über die Abfuhrtermine für Restmüll,- Biomüll- oder Papiertonne kann man sich auch zuverlässig und bequem erinnern lassen mit der AbfallApp RV. Als weiteren Service bietet die App auch Anträge und Formulare zum Download sowie die Termine der mobilen und stationären Problemstoffsammlung. Sie ist kostenlos im Google Play Store oder im App Store von Apple erhältlich (gilt nicht für die Städte Isny und Wangen im Allgäu).

Bürgerinfo:
Damit die Leerung schnell und reibungslos erfolgen kann, ist es wichtig, dass die Griffleiste zum Ziehen der Mülltonne zur Straße zeigt und die Tonne am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr gut sichtbar am Bereitstellungsort steht.

Texte: Corinna Aumann

LANDSMANNSCHAFT DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND

Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Oberschwaben – Allgäu

In diesem Herbst, nach der langen Hitze und Trockenheit, konnte man sich nur schwer vorstellen, dass schon die Weihnachtszeit vor der Tür steht. Doch als dann die festlichen Lichter in den langen Abenden die Geschäfte, Straßen und Häuser erleuchteten und uns überall weihnachtliche Klänge begleiteten, wurde auch die Stimmung langsam vorweihnachtlich.

Für die alljährliche Weihnachtsfeier unserer Ortsgruppe, bei der man sich gerne in gemütlicher Runde mit Freunden und Bekannten trifft, bereitete unsere Chorgemeinschaft unter der Leitung von Nelly Mack ein schönes feierliches Programm vor. Es kamen zahlreiche Gäste zusammen, darunter auch der Oberbürgermeister der Stadt Weingarten in Begleitung des evangelischen Pfarrers und Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Integration und Migration.
Die Begrüßung übernahmen Kinder, der Chor sowie die langjährige Vorsitzende der Ortsgruppe Ida Jobe, die das Fest eröffnete. Auch Oberbürgermeister Markus Ewald und Pfarrer Stephan Günsler begrüßten das Publikum. Danach hatten die kleinen und großen Sänger ihren großen Auftritt. Jedes der 3- bis 9-jährigen Kinder durfte voller Begeisterung ein Gedicht aufsagen, was mit lautem Beifall der Zuschauer belohnt wurde. Die melodischen deutschen und russischen Lieder, gesungen von dem Kinder- und Erwachsenenchor, waren zum Teil sehr ergreifend und erzeugten beim Publikum ein Gänsehaut-Gefühl.
Nach der gemütlichen Kaffee- und Kuchen-Runde bedankte sich Ida Jobe bei allen, die das schöne Fest vorbereitet hatten, wünschte ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Für unsere Chorgemeinschaft gab es danach noch fünf weitere Auftritte in Alters- und Pflegeheimen der Städte Weingarten und Ravensburg. Überall wurden wir sehr herzlich empfangen und freuten uns über den vielen Applaus und den großen Dank der Zuschauer. Das wärmte allen Sängern - Groß und Klein - das Herz.

Text: Ernst Schock
Bild: Ida Jobe

Aus den Nachbargemeinden

BRUDERHAUS DIAKONIE

Neuer Pflegedienst in Ravensburg

Die Diakoniestation Friedrichshafen hat seit Oktober einen ambulanten Pflegedienst in Ravensburg eröffnet. Die neue Zweigstelle der Diakoniestation befindet sich im Gustav-Werner-Stift Ravensburg, in der Adolf-Kolping-Straße 5.

Sabine Konrad ist mit ihrem Pflegeteam in Ravensburg und Weingarten unterwegs. „Wir fangen erst mal klein an. Vorerst mit nur einem Auto“, erzählt Frau Konrad. Natürlich ist das Ziel, zu wachsen und Kunden in Ravensburg, Weingarten und Umgebung zu gewinnen. Die Diakoniestation, die in Friedrichshafen bereits 40 Mitarbeiter hat, steht in enger Verbindung zum Gustav-Werner-Stift. Sie gehört zu 50% auch zur BruderhausDiakonie, unter deren Trägerschaft das Seniorenzentrum steht. Angeboten werden ambulante Dienstleistungen wie Grund- und Körperpflege, Behandlungspflege, Beratung sowie Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung. Interessenten können sich direkt bei Frau Konrad beraten lassen (Tel. 0751 / 977 13 690).

Frau Konrad (rechts) mit ihrem Team

Text und Bild: Markus Borho

KINDERSTIFTUNG RAVENSBURG

Erstmals Bücherflohmarkt beim Vorlesetag

Grundschule Talschule in Weingarten spendet 780 Euro für das Projekt „Lesewelten“ der Kinderstiftung Ravensburg.

Im Rahmen des traditionellen Vorlesetages der Grundschule Talschule in Weingarten wurde in diesem Jahr erstmalig ein Bücherflohmarkt durchgeführt. Organisiert wurde dieser mit großem Engagement von den Schülerinnen und Schülern. Der Bücherflohmarkt erbrachte die beachtliche Summe von 780 Euro. Das Geld wird dem Projekt „Lesewelten“ der Kinderstiftung Ravensburg gespendet.

Text: Barbara Müller
Bild: Kinderstiftung Ravensburg

Über die beachtlichen Einnahmen des Bücherflohmarktes freuen sich (von rechts): Verena Abel (Grundschule Talschule), Sabine Klenk (Grundschule Talschule), Ulrike Schreiner-Luik (Kinderstiftung Ravensburg) und Frank-Ulrich Widmaier (Rektor Talschule und Kurator Kinderstiftung Ravensburg).

Notdienste

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

VOM 21. BIS 27. DEZEMBER 2018

Freitag
Huberesch-Apotheke,
Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910

Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

Samstag
St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Str. 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

Sonntag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

Montag
Land Apotheke, Kornstraße 16, 88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504/91335

Löwen-Apotheke, Bachstraße 22, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23295

Dienstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910

Mittwoch
Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43513

Donnerstag
Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355, 88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

DOCDIREKT
Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr
von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia (0751) 363140

Montag und Dienstag
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert (0751) 44430

Mittwoch
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg (0751) 7912570
jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. 0751 / 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 22. BIS 28. DEZEMBER 2018

SAMSTAG

08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt,
Richard-Mayer-Straße 5
AcroYoga
Miteinander üben und voneinander lernen. Komme mit deinem Übungspartner und bringe eine Matte mit. Wir freuen uns auf Euch.
Fragen? HumanCommunity@posteo.de

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"O du fröhliche" - Weihnachtskrippen und Jesuleinverehrung
Sonderausstellung bis zum 03. März 2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

SONNTAG

09.30 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
"O du fröhliche" - Weihnachtskrippen und Jesuleinverehrung
Sonderausstellung bis zum 03. März 2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

17.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Ravensburg

MONTAG

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste, mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr
Turnhalle der Talschule
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
(außer in den Schulferien)
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft (BSG) Weingarten

DIENSTAG

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten
nächster Termin am 08.01.2019 mit geänderter Uhrzeit:

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
BiK-Büro, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
mit Ilse Gaus, Tel. 0751 / 551 203
bei Bürger in Kontakt (BiK)

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Karlheinz,
Tel. 07529 / 97 47 807
Selbsthilfegruppe

MITTWOCH

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Familientreff im Haus der Familie,
Liebfrauenstraße 24
2. Stock, Eingang durch den Garten
Mittwochscafé - glücklich und froh bei Kaffee und Co.
Offenes Café für jedermann/frau mit oder ohne Kinder für eine Pause und Stärkung vor oder nach dem Wochenmarkt. Einfach vorbeikommen, sich wohlfühlen und verweilen. Wir freuen uns darauf.
Familientreff Weingarten

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Information und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde
Wahl-Oma-/-Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt (BIK)
Tel. 0751 / 55 74 549

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.
AgendaTREFF Oberstadt

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Integrationszentrum Liebfrauenstraße 25
Café International
Begegnungen und Austausch bei Kaffee und Tee. Alle Menschen sind herzlich willkommen. Mit Beratungsangeboten für Geflüchtete und Migranten.
Integrationszentrum

DONNERSTAG

08.30 Uhr
Schlössle, Scherzachstraße 1
Schmökercafé
Beginn mit einem gemeinsamen Frühstück, anschließend Literaturgesprächskreis.
Keine Anmeldung erforderlich.

Infos unter Tel. 59366 (Hasenfratz),
Tel. 49628 (Weber) oder
www.buecherei-weingarten.de
Bücherei Weingarten

08.30 Uhr
Schwimmbad / Stiller Bach
Nordic Walking
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
AgendaTREFF Oberstadt

19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170/7 71 82 48
Selbsthilfegruppe

FREITAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
English Circle
Keep your english alive by translating and discussing newspaper articles in english - and german if it`s sophisticated
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Familientreff im Haus der Familie,
Liebfrauenstraße 24
TANDEM PLUS
Offenes Frühstück für Alleinerziehende, Patchworkfamilien und Familien in besonderen Lebenslagen mit der Möglichkeit der Beratung und des Austausches. Einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich willkommen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Freitagscafé und Ausstellung
AgendaTREFF Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag bei Fairkauf,
Waldseer Straße 4

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Jugendcafé Weingarten, Malerstraße 7 (Schule am Martinsberg)
KinderKleiderKiste KiKKi
Kinder- und Jugendprojekt mit Verkauf von Baby- und Kinder-Kleidung, Spielzeug und Büchern zu sehr günstigen Preisen. Einkauf ohne Berechtigungsschein. Spenden werden gerne angenommen.

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Talschulturnhalle (neu),
Jakob-Reiner-Str. 32
Jedermann-Freizeitsport
Gymnastik, Prellball, Volleyball und Basketball. Für Männer ab 55 Jahren.
Tel. 0751/46279
TV Weingarten 1861 e.V.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

100 x 2 Tickets gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club)

CMT – die Urlaubsmesse vom 12.01.2019 bis zum 20.01.2019 auf dem Messegelände Stuttgart. www.messe-stuttgart.de/cmt

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte per Post an:

Nussbaum Medien Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt oder per Mail an: marketing@nussbaummedien.de
Lösungswort: Urlaubsmesse 2019
Teilnahmeschluss: Sonntag, 13.01.2019

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de/gewinner veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige.

Viel Glück!

Jahreswechsel 2018/19

Dezember! - Bald klingt aus das Jahr.
Zeit, die verbleibt, ist gleichfalls rar.
Sie flog ja immerzu dahin;
tagtäglich und von Anbeginn!

,s Jahr geht in der Silvesternacht;
dem Neuen wird nun Platz gemacht.
Es werde froh und wunderbar;
noch besser als das Alte war!

Die guten Vorsätze fürs neue Jahr

An Silvester und Neujahr
sind Visionen sehr beliebt.
Frohgemut stellt man sie dar,
jene, die's fast immer gibt!

Tags zuvor zog man Bilanz;
resümierte, was erreicht.
Tilgt, was ohne Relevanz.
Rückschau ist nicht immer leicht...

Positiv der Zukunftsblick!
Klug, wer plant nicht allzu viel;
setzt auf Mut, Glück und Geschick;
welche hilfreich für ein Ziel.

Gedichte von:
Christa Maria Beisswenger

Das Licht der Welt

Weihnachtsglocken erklingen im ganzen Land,
zärtlich spüre ich Deine Hand!
Ein Weihnachtswunder ist geschehen,
auch in unserer Zeit werden wir es sehen!

Der Liebe süßer Duft,
liegt heuer in der Luft.
Zärtlichkeit erfüllt die Weihnachtsnacht,
die für die Liebe wie gemacht.

Gott liebt diese Welt.
Unsere Freude sie erhellt.
Wie einst als Jesus geboren,
die Liebe zum Freunde erkoren.

Ein Gedicht von Sabine Luz

Jahreswechsel

Dieses Jahr ging so schnell vorbei,
wie sehne ich das Neue herbei.
Kinder wurden geboren,
zu Freunden erkoren.

Wieder gab es Kriege,
am Ende gibt es keine Siege.
Unzählige Tränen wurden vergossen,
unschuldige Kinder beschossen.

Das neue Jahr klopft bei mir an,
zaghaft schleicht es sich heran.
Was wird es wohl alles bringen,
wird der Friede endlich gelingen ?

Ein Gedicht von Sabine Luz